

# Das Calbenser Blatt

6

08

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 19. JAHRG.

CALBE GRÜSST AMERIKA  
**ROLANDFEST**  
AM 28. UND 29.06.08

**3. DICKBOOTCUP**  
IN CALBE  
AM 21.06.08

INFORMATIV • AKTUELL • GESUNDHEIT • SERIE • SPORT • RÄTSEL • TERMINE



**Schloßstraße 29 • 39249 Barby**  
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02  
www.rautenkranz-barby.de

**Unser Partyservice macht  
Ihr Fest zum vollen Erfolg!**



**Nutzen Sie unseren Biergarten im Grünen!**



Ein ortsansässiges Unternehmen  
mit über 70-jähriger Berufserfahrung.

**Karlstedt  
Bestattungen GbR**

**Inh. Walter & Silke Karlstedt**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b



Jetzt vor den hohen  
Kosten eines Rechts-  
streits schützen!

**Unser Rechtsschutz:  
Einfach anrufen, fragen, fertig.**

Telefonische Erstberatung durch einen Anwalt inklusive!



Rechtsschutz, der da ist, wenn Sie ihn brauchen. Nicht nur bei einem konkreten Rechtsstreit, sondern auch, wenn Sie einfach nur eine Frage haben.  
**Informieren Sie sich jetzt bei der Sparkasse Elbe-Saale!**

1	<b>Titel</b>	13-17	<b>Rolandfest</b>
2	<b>Inhalt</b>	18	<b>Kultur</b>
3	<b>Dickbootcup</b>	19	<b>Informativ</b>
4	<b>Aktuell</b>	20	<b>Rätsel/Fienchen</b>
5	<b>Aktuell</b>	21	<b>Termine</b>
6	<b>Barby</b>	22	<b>Geschichtliches</b>
7	<b>Vermischtes</b>	23	<b>Sport</b>
8	<b>Vermischtes</b>	24	<b>Aktuell</b>
9	<b>Anzeige</b>	25	<b>Informativ</b>
10	<b>Geschichtliches</b>	26	<b>Gesundheit</b>
11	<b>Informativ</b>	27	<b>Horoskop</b>
12	<b>Informativ</b>	28	<b>Termine</b>

Text und Foto Thomas Linßner

## Bismarckturm und Bolle zum Abbrennen

Calbe. Wenn die Stadt kleine, repräsentative Geschenke braucht, wird sie zukünftig auf Kerzen zurückgreifen. Was im ersten Moment etwas bieder klingt, jedoch einen originellen Hintergrund hat: Die Saaleakademie am Rande der Stadt lässt von ihren Mitarbeitern Kerzen mit regionalen Motiven gießen. So stehen auf dem Schreibtisch von Bürgermeister Dieter Tischmeyer eine Kerze in Zwiebelform sowie der Bismarckturm.

schenkt werden. So kann sich der Bürgermeister vorstellen, beim Bollenfest mit der Zwiebel-Kerze den blaublütigen Akteuren eine Freude zu machen. ■



Da es sich um eine geförderte Maßnahme von sozial Benachteiligten handelt, dürfen die Kerzen nicht verkauft, aber zum Wohle der Allgemeinheit ver-

### Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,  
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de

Redaktionskollegium:  
Marlies Rössing, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Britta Kanis, Uwe Klamm,  
Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.

Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

### Anzeigen- und Redaktionsschluss

„Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe Juli 2008:

**Montag, 14. Juli 2008.**

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

## Dickbootcup am 21. Juni 2008

Calbe. Wieder ist ein Jahr um und es kämpfen 75 Mannschaften um den heiß begehrten Sieg. Am 21. Juni findet der 3. Calbenser Dickbootcup am Bootshaus statt. Wie schon im letzten Jahr, wird in zwei Kategorien gestartet: den Männer-Mix-Booten (60 Teams) und den Frauenbooten (15 Teams). Die Steuerleute hatten in den letzten Wochen schon ganze Arbeit geleistet, denn das Training am Bootshaus war täglich im vollen Gang. Verständlich, denn jede Mannschaft will bestmögliche Leistungen erzielen. Das Starterfeld besteht größtenteils aus Teams, die auch schon die letzten Jahre dabei waren. Doch die Finalisten aus 2007, die „Haihappen“, die „40-Tonner“ und die „Seewölfe“ werden es nicht leicht haben, denn Teams wie die „Bollenbomber“, die „Betonköpfe“ und „Stahlharten Jungs“ wollen in diesem Jahr auch zeigen, dass sie schnell paddeln können. Der erste Startschuss für die Vorrunden wird gegen 12 Uhr fallen. Die Teamchefs bitten wir, um 11

Uhr zur Mannschaftsleiterbesprechung zu erscheinen. Nach den spannenden Finalläufen und der feierlichen Siegerehrung, bei der auch wieder das beste Kostüm einen Preis bekommt, steht wieder gegen 21 Uhr die „After-Paddel-Party“ mit Live-Musik an. Das heißt feiern bis in die Morgenstunden. Für unsere jüngsten Zuschauer gibt es natürlich wieder ein buntes Programm mit einer Malstraße, Spiel und Spaß und einer Hopseburg. Der „Förderverein & Freunde der Calbenser Bollenkönigin und des königlichen Bollenfestes“ hat die Kanuten im letzten Jahr dabei hervorragend unterstützt. Die Erfahrung zeigt jedoch: Calbenser können sehr durstig sein, deshalb wird auf Speis und Trank in diesem Jahr noch mehr Wert gelegt.

Bleibt nur zu hoffen, dass das Wetter in diesem Jahr wieder genau so gut mitspielt, wie wir das gewöhnt sind, dann steht einer erstklassigen Calbenser Veranstaltung nichts mehr im Wege. ■



## Der Opel GT.

Nicht nur der Sommer ist heiß.



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

GT'aine

Ein Traum in Schwarz!

Faszinierende Linien, starke Leistung, perfektes Handling. Entdecken Sie grenzenloses Fahrvergnügen. Es erwartet Sie der Beginn einer brennenden Leidenschaft.

Kommen Sie jetzt zur Probefahrt. Wir machen Ihnen gerne ein schnittiges Angebot.

6 JAHRE GARANTIE!



Unser Barpreis:

für den Opel Opel GT mit 2.0 Turbo ECOTEC® Motor mit 194 kW (264 PS).

28.900,- €

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 9,2 l/100 km, innerorts: 13,0 l/100 km, außerorts: 6,9 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 218 g/km (gemäß 1999/100/EG).

<sup>1</sup> Zwei Jahre Herstellergarantie ab Erstzulassung zuzüglich vier Jahre Opel Anschlussgarantie (ohne Mehrpreis), in Zusammenarbeit mit der CG Car-Garantie Versicherungs-AG gemäß deren Bedingungen.

Ihr Opel Partner

**Autohaus Calbe GmbH**

An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe

Telefon: (03 92 91) 43 10, Faxnummer: (03 92 91) 4 31 31

### Kleingartenverein „Neue Zeit“ e.V.

21.06.2008, 19.07.2008

10.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde des Vorstandes. 14.06.2008,

21.06.2008, 28.06.2008, 12.07.2008, 19.07.2008, 26.07.2008

jeweils von 8.00 bis 12 Uhr Pflichtarbeit.

05.07.2008 Gartenfest

Text und Foto Thomas Linßner

## Rolandfest-Motto „Calbe grüßt Amerika“

Calbe. Wenn Calbe am 28. Juni das Rolandfest feiert, wird man auf den Straßen so manches englische Wort hören, vielleicht auch so manche amerikanische Fahne im Wind flattern sehen.

Das diesjährige Rolandfest-Motto lautet: „Calbe grüßt Amerika“ Wer es bis jetzt noch nicht mitbekommen haben sollte: Im Rahmen des Jugendaustausches zwischen

dem Schillergymnasium und den USA kommen Austauschschüler; 80 junge Leute zwischen 12 und 17 Jahren werden außerdem unter dem Namen „Blue Lake“ ein großes Chorkonzert in der Stephanikirche geben.

Aus diesem Grund haben wir den Titel des aktuellen „Calbener Blattes“ danach ausgerichtet. Cindy Dalüge und Julia Germer

haben sich in eine US-Fahne gehüllt. Die beiden 17-Jährigen modelten nicht nur für diesen Anlass gut, sondern zählen auch zu denen, die amerikanischen Gästen ein Quartier bereit stellen. Austauschschüler wie auch Blue-Lake-Chor werden nämlich ausschließlich bei Gastfamilien untergebracht.

Die Schillergymnasiasten präsentieren sich zum Rolandfest erstmalig in ihren neuen T-Shirts und Mützen, die das brandneue Logo tragen. Auf schwarzem Grund ist

das Profil des Namensgebers vor einem Apfel zu sehen. Die Grafikerin stellte damit eine Verbindung Friedrich Schillers zu einem seiner Hauptwerke „Wilhelm Tell“ her. Und den berühmten Apfelschuss kennt wohl jeder.

Schulleiter Erhard Kiel: „Es soll keine Schulkleidung sein. Aber wir wollen T-Shirts und Caps bei gemeinsamen Auftritten in der Öffentlichkeit tragen.“ Was nicht zuletzt das Wir-Gefühl stärken wird. ■



2008 International Choral Ensemble

Text und Abbildung Stadtverwaltung Calbe

## Spendenaktion „Fußbodenbelag Hegersporthalle“ abgeschlossen!

Calbe. Unsere große, gemeinschaftliche Spendenaktion für eine Mehrzwecknutzung unserer Hegersporthalle ist dank vieler fleißiger Spender nun „Geschichte“!

Ein lang gehegter Wunsch geht in Erfüllung!

Mit einem Gesamtspendenbetrag von 20.361,52 € ist die Zielstellung weit überboten und der Schutzfußboden für eine kombinierte Nutzung zwischen sportlichen und kulturellen Aktivitäten als Mehrzweckhalle hier in Calbe gegeben.

Neben den 1.200 m<sup>2</sup> Fußbodenbelag können mit den Spendengeldern weitere Maßnahmen, die für eine multifunktionelle Nutzung unserer Sporthalle notwendig sind, realisiert werden.

Wir freuen uns, dass wir damit verschiedene kulturelle Höhepunkte für unsere Bürger der Stadt Calbe zukünftig durchführen können und damit ein Stück

Erhöhung der Lebensqualität erreichen werden.

Mit diesem „Wir – Gefühl“ für unsere Heimatstadt Calbe haben wir es wieder einmal geschafft, unsere Stadt etwas attraktiver und lebenswerter zu gestalten.

**Dafür danke ich Ihnen allen ganz herzlich! ■**



Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

## Klassentreffen nach 50 Jahren Schulabschluss

Calbe. Nach ihrem Schulabschluss im Jahre 1958 in der Goetheschule trafen sich, nach 50 Jahren, ehemalige Absolventen der 8. Klasse im Restaurant „Saaleblick“ Bernburger Straße. Es war bereits ihr 5. Treffen, das letzte genau vor 20 Jahren. Während des Treffens erinnerten sich alle gern an ihre Schulzeit zurück. Einige erkannten sich nach 50 Jahren fast nicht wieder. Sie kamen von Mülheim/Ruhr, Neuwied am Rhein und aus dem Osten Deutschlands, wie Schwerin,

Grünheide bei Berlin, Eberswalde, Altmark, Magdeburg, Mühlungen, Schönebeck und Calbe. Ganz besonders waren die ehemaligen Schüler von der Teilnahme ihres Klassenlehrers Hanns Schwachenwalde begeistert.

Einige von den anwesenden Mitschülern werden sich bereits im September zu ihrer goldenen Konfirmation wiedersehen. Die Organisation lag in den Händen von Waldemar und Eva Deus. ■



Am „Saaleblick“ entstand das Gruppenfoto der Teilnehmer am Klassentreffen, 50 Jahre nach Schulabschluss.

Text und Fotos Uwe Klamm

## Ein offener Hof mit vielen Überraschungen

Calbe. Eigentlich kenne ich solche Veranstaltungen nur aus den alten Bundesländern, wo solche Präsentationen, besonders im ländlichen Raum, weit verbreitet sind. Ich war deshalb gespannt, was mich in Üllnitz in der Majoranhalle erwarten würde.



Mit dabei – der Landesfanfarenzug Sachsen-Anhalt

Die Agrargenossenschaft e. G. Calbe, der Kreisbauernverband und der Landesbauernverband hatten am 07.06.08 zum „Tag des offenen Hofes 2008“ nach Üllnitz

eingeladen. Welche Resonanz dieses Thema, man denke nur an die aktuellen Schlagzeilen wie Milchstreik, genveränderte Pflanzen u. a., bei den Leuten erzeugt, konnte man von Beginn an positiv feststellen. Es war Kind und Kegel auf den Beinen. Sie kamen mit dem Auto, dem Rad oder nutzten den Bustransfer, der stündlich zwischen Calbe – Brumby und Üllnitz pendelte. Ich glaube auch, dass viele Bürger ihrer erfolgreichen Agrargenossenschaft nur mal über die Schulter schauen wollten.

Geboten wurde für jeden Geschmack etwas, so kam der Technikfreund auf seine Kosten, man konnte bei Direktverkäufern Fragen stellen und probieren, Kinder konnten nach Herzenslust spielen und man konnte sogar in die Luft gehen (mit dem Hubschrauber), wenn man wollte. Für ausreichende Gastlichkeit und ein vielseitiges Rahmenprogramm war ebenfalls gesorgt, und so sah man viele zufriedene Gesichter. Diesen Eindruck hatte

wohl auch unser Ministerpräsident Böhmer, der als Ehrengast anwesend war.

Am Abend wurde Livemusik mit Orchestersound Petershagen und Stargast Linda Feller und Band geboten, die den Anwesenden tüchtig einheizten.

Dem Veranstalter, der Agrargenossenschaft e. G. Calbe mit ihrem Vorsitzenden Hans-Joachim Gerber an der Spitze sowie den vielen Helfern vor und im Gelände der „Majoranhalle Üllnitz“ muss ein dickes Kompliment ausgesprochen und Dank gesagt werden.

Man kann sich nur wünschen, dass solch eine Veranstaltung irgendwann in ähnlicher Form



Das neue Logo der Agrargenossenschaft e.G. Calbe

Wiederholung findet und dass man dann vielleicht etwas mehr zur eigentlichen Verarbeitung der Kräuter und Gewürzpflanzen erfährt.

Wünschen wir der Agrargenossenschaft e. G. Calbe weiterhin so ein erfolgreiches Wirken, denn dann behält der alte Bördespruch seine Gültigkeit, der da lautet: „Hat der Bauer Geld, hat's die ganze Welt.“ ■

Text und Foto Redaktion

### Tag der offenen Tür wurde gefeiert

Nienburg. Vor einem Jahr hat sich hat sich Dr. Ingolf Jaekel, Hausarzt und Facharzt für innere Medizin, in Nienburg niedergelassen.

Gefeiert wurde mit einem Tag der offenen Tür, zu dem das Praxisteam samt Kooperationspartnern aus Apotheke und der Röntgenärztin Dr. Ellen Schmidt von der Röntgendiagnostik in die freundlichen Praxisräume Calbeschen Straße einlud. Außer Patienten und interessierten Bürgern aus Nienburg und Calbe kamen auch die beiden Bürgermeister, Dieter Tischmeyer und Markus Bauer. Schließlich war es angesichts des Fachärztemangels in der Region für beide Städte ein Glücksfall, dass sich Dr. Jaekel 2007 in Nienburg niedergelassen hat. „Meine Vor-

gängerin hatte die Zulassung bereits zurückgegeben“, erinnert sich Jaekel. Am Tag der offenen Tür präsentierte sich die Praxis mit ihrem Leistungsspektrum, das neben EKG, Ergometrie, Langzeitblutdruckmessung, Spirometrie, Ultraschalluntersuchungen an Bauchorganen und Schilddrüse, Labor/Speziallabor Gesundheits-Checks, Impfungen, Krebsvorsorgeuntersuchungen und Reisemedizin alles umfasst, was in einer Hausarztpraxis gefragt ist.

Dr. Jaekel hat gute Kontakte zur Nachbarstadt in Calbe, nicht allein, weil eine Anzahl seiner Patienten aus der Saalestadt kommen. Er selbst absolvierte dreieinhalb Jahre seiner Facharzt Ausbildung am Calbener Stadtkrankenhaus. Kontakt: (034721) 23076 ■



Text und Foto Thomas Linßner

## Nepper, Schlepper, Bauernfänger...

Barby. Dass die Nepper, Schlepper, Bauernfänger auch heute immer wieder ihre Opfer bei Verkaufsveranstaltungen finden, wo funktionell wirkungslose und stark überbewertete Waren angeboten werden, berichtet folgender Fall aus Barby.

„Ich habe einen Sponsorenscheck über 500 Euro gewonnen. Den gibt's aber nur, wenn ich persönlich im Restaurant erscheine“, sagt Maritta B. spöttisch. „Was halten Sie denn davon, wenn wir da gemeinsam hingehen?“, schlägt sie mir in meiner Eigenschaft als Pressemensch vor. Klar, machen wir.

Frau Maritta bekam wie einige andere Barbyer eine „Gewinnurkunde mit persönlicher Glückszahl“ auf dem Postweg vom Absender „Europäische Buchungszentrale“ zugeschickt.

(Wie sich später herausstellte, auch der Bürgermeister, der das Papier aber sofort der Altpapier-Verwertung zur Verfügung stellt.) Zugesichert wird als Gewinn ein 500-Euro-Sponsorenscheck. Den gib's aber nur, wenn man persönlich erscheint. Der Veranstalter „Wilfried Bäcker“ verspricht in dem Schreiben aber noch was anderes Feines. „Jeder Gast von uns erhält optional den großen XXL-Präsentkorb zum Mitnehmen“.

(Was „optional“ bedeutet, sollten die Teilnehmer am Ende erfahren.)

Da die freundliche Gewinninformation dazu auffordert, „Freunde und Bekannte mitzubringen“, gehe ich mit, der Volksstimmemensch.

Am Eingang des Restaurants empfängt uns ein Herr, der ohne

weiteres einen guten Job auf der Reeperbahn machen würde, wenn Gäste die Zeche prellen wollen. Im spannungsgeladenen Oberhemd und mit hanseatischem Akzent bremst er unseren (konspirativen) Schwung: „Haben Sie genügend Zeit mitgebracht? Die Veranstaltung wird bis 14.30 Uhr dauern.“ Jetzt ist es gerade 9.20 Uhr.

„Donnerwetter, was machen Sie denn da solange drin?“, entfährt es mir verblüfft. „Wir geben den Leuten Tipps, wo sie preiswert in Polen kuren können und informieren über homöopathische Mittel“, antwortet der Mann. Er verweist mit Nachdruck darauf, dass es sich um eine Informationsveranstaltung handelt, in der nichts verkauft wird. Was anderes machten nur die schwarzen Schafe, die dann von der Presse ausgeschmiert würden. Wenn der wüsste, denke ich.

Auch die Sache mit dem 500-Euro-Scheck erklärt der Herr plausibel. „Werbung in der Zeitung und im Fernsehen ist für die Hersteller zu teuer. Deswegen fassen sie ihre Produkte in Katalogen zusammen, die wir unseren Gewinnern dann geben.“

Da er im Osten ist, macht er auf Populismus und führt den sächsischen Fahrradhersteller „Diamant“ ins Feld. „Denen geht es nicht so gut, deshalb werben die auf diese Weise bei uns.“ Wie uns der Türsteher (seinen Namen sagt er ja nicht) wortreich erklärt, würde ein Diamant-Fahrrad in der Herstellung etwa 50 Euro kosten, das man dann für 600 Euro verkaufe. Wer einen Sponsorenscheck in Zahlung gäbe, bräuchte also nur noch 100 Euro Differenz



zu zahlen ... (siehe Infokasten) Mmm, klingt alles nicht schlecht. Warum aber brettet uns der Gewinnlotterie-Empfangschef mit dem Hinweis auf „viel Zeit“ ab? „Ich muss ehrlich sagen, Sie sind nicht unsere Zielgruppe und zu jung!“, versucht er charmant zu lächeln.

Das geht runter wie Öl – 53, und zu jung! (Der sollte mal zum Arbeitsamt wechseln.)

Nachfolgende Informationen bekamen wir von Frau Bärbel S., die an der Veranstaltung teilnahm. Ihr vollständiger Name ist der Redaktion bekannt.): Die Veranstaltung soll von zehn Personen besucht worden sein. Alle über 60, teilweise deutlich älter. Der Eintritt kostete 3 Euro. Dafür hätte es ein „reichhaltiges Frühstück“ in Form von zwei halben Stücken Kuchen und zwei Tassen Kaffee gegeben. Der Veranstaltungschef, der sich nun als Rolf outete, führte das Wort. Er soll sinngemäß gesagt haben: „Nicht jeder darf an unserer Produktmesse teilnehmen. Eben habe ich einem Paar da draußen die Tür gewiesen.“ Damit meinte er uns.

Wie Frau Bärbel sagt, lagen auf einem mit rotem Samt ausgeschlagenen Tisch rote Steinsalzbrocken, wie sie in Schmuckläden als Lampen angeboten werden und von denen Heilkräfte ausgehen sollen, wenn man sie an den Körper hält. Der Verkäufer, Pardon: der Produktinformierer, appellierte an die Logik der Leute: „Da kann man sich aber nicht drauflegen, stimmt's?“ Und er kam mit einer pfiifigen Idee: „Die Heilsteine werden zermahlen und in Matratzen eingearbeitet.“

Matratzen ... War da nicht was? Um es abzukürzen: Nach zwei Stunden ließ er die Katze aus dem Sack. „Eine der Wundermatratzen mit den zerriebenen

‘Heilsteinen’ sollte 1800 Euro kosten ... Wir sind fast vor Schreck vom Stuhl gerutscht“, erinnert sich die Teilnehmerin. „Weil keine Reaktion von uns kamen, ging er auf 1000 Euro herunter. Die Leute dachten, es sei Weihnachten. Und kauften“, erklärt Bärbel S..

Ein alter Mann aus Gnadau, der ausnahmsweise gerade mal keine 1000 Euro einstecken hatte, soll von den netten Verkäufern, die anfangs eigentlich nichts verkaufen wollten, sogar zur Bank nach Schönebeck gefahren worden sein ...

Zu den Kunden zählten auch Frau K. und ihr Ehemann aus Barby. Beide legten 2000 Euro für zwei Matratzen auf den Tisch. Eine Woche nach dem Kauf resümierte Frau K.: „Die sind nicht schlecht, es liegt sich gut darauf.“ Wann die Heilwirkung einsetzt, kann sie noch nicht sagen.

Der versprochene und optionale XXL-Präsentkorb wurde nach der „Produktmesse“ leider nicht ausgegeben. Kein Wunder, wenn man bis zur Selbstzerstörung mit den Preisen nach unten geht ...

Lothar Schirmer, von der Kripoberatungsstelle Magdeburg, bezeichnet Veranstaltungen wie diese als „Grenzwanderung zwischen unseriöser Handelspraktik und Straftat“. Schirmer bestätigt unseren Eindruck, dass die Zielgruppe immer „unkritische Rentner“ sind. Er rät: „Wenn Sie unbedingt an einer solchen Verkaufsveranstaltung teilnehmen möchten, um sich einen schönen Tag zu machen, lassen Sie Scheckkarte und Geld zu Hause und unterschreiben Sie nichts.“

Der Versuch, die Matratzenverkäufer um eine Stellungnahme zu bitten, scheiterte. Die Anmietung des Restaurants erfolgte persönlich, eine Telefonnummer wurde nicht hinterlassen. ■



**Elektro-Partner** Calbe GmbH  
 Elektro-Installation • Antennentechnik  
 Beratung • Ausführung • Kundendienst

**Sicher in die Zukunft**

**Selbstschutz mit einer Einbruchmeldeanlage**

- Angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis
- Außenhaut-Sicherung
- Innenraum-Sicherung

Breite 13 / 14 · 39240 Calbe (Saale)  
 Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

## Der kleinste Garten von Calbe

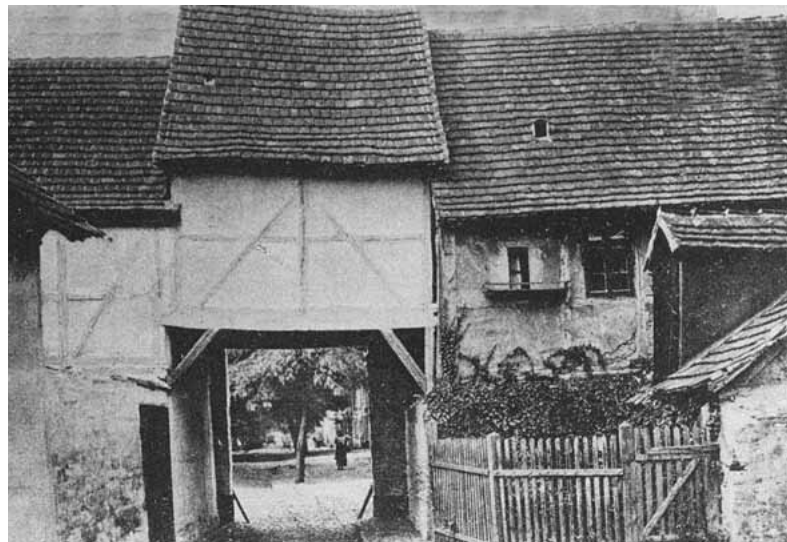
Calbe. Ein Schmuckstück ist in diesem Jahr der Garten von Rolf-Dieter Schmeißel geworden. Wenn wir über den sehr stabilen Zaun gucken, blicken uns achteinhalb Quadratmeter Gartenfläche mit Plattenweg an. Man hätte da auch Beton hinbringen können, doch das war nicht nach dem Geschmack der Schmeißels, die seit vielen Jahrzehnten diese

tote Ecke am sogenannten Schweineter, gemeint ist der Durchgang vom Neuen Markt über die Neustadt zur Breite, pflegen.

Urgroßvater Schmeißel betrieb dort damals eine Tischlerei und Rolf-Dieters Großmutter einen Kolonialwarenladen. Doch man hatte damals nicht die Rechnung



Rolf-Dieter Schmeißel bestellt seinen Garten.



Das sogenannte Schweineter in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Repro: Gorges

ohne die Gastwirtschaft zum „Schwarzen Bär“ auf dem „Schweinemarkt“ gemacht, denn die biergeschwängerten Zechbrüder mussten sich am Nachhauseweg irgendwie entleeren, so war diese Ecke am schützenden Schweineter willkommen. Es entstand die Idee, als Abwehr einen kleinen Garten anzulegen.

Nach vielen Rückschritten hat sich nun dieser Garten ins Stadtbild integriert.

Klein, aber fein, meint Rolf-Dieter Schmeißel, der auch noch der stellvertretende Vorsitzende des Heimatvereins Calbe ist, und dessen Blumen dort vom Frühjahr bis zum Wintersanfang blühen. ■

Text und Fotos Thomas Linßner

## Fehlte ein „r“, wäre es interessant



Calbe. In diesem Sommer jährt sich die legendäre Fahrt des „Eisernen Gustav“ von Berlin nach Paris und zurück zum 80. Mal. Auf seiner Rücktour machte der gebürtige Magdeburger Gustav Hartmann auch im Calbenser Bürgergarten Station. Darüber berichtete am 5. September 1928 auch die „Berliner Morgenpost“ mit viel Text und einem Foto, das in Calbe gemacht wurde.

Dass las es auch Marianne Eger aus der Nicolaistraße in der vori-

gen Ausgabe des „Calbenser Blatt“, die zusammen mit ihrer Freundin Hildegard Hoppe (verh. Blumenthal) und einem weiteren Mädchen zusammen mit dem legendären Kutscher, dem Hans Fallada sogar einen Roman widmete, fotografiert wurde.

Die heute 89-jährige Marianne Eger kann sich an diesen Moment noch genau erinnern. „Wir haben auf dem Spielplatz rumgetollt, als der Eiserne Gustav sagte: ‘Mächens, kommt mal her!’“



Grund war die Anwesenheit eines Journalisten der „Morgenpost“, der ein Foto machen wollte. Und da Kinder immer „Sympathieträger“ in den Medien sind, kamen Marianne und ihre Freundinnen dem Presseemann gerade recht.

Marianne Egers (geb. Günther) Eltern waren seit 1919 Besitzer des beliebten Ausfluglokals Bürgergarten. Sie nutzten das Objekt nach dem Ersten Weltkrieg zuerst landwirtschaftlich, danach als Gaststätte. 1931 wurden sie von den zuvor getätigten umfangreichen Investitionen „aufgefressen“. Das Grundstück fiel an die Bank zurück, Gustav Günther wurde Stadtgärtner. Die Mutter von Marianne Eger ist eine geborene Dorbritz. Sie heiratete den erwähnten Land-

wirt Gustav Günther.

Als Karlheinz Zickner, der ein entfernter Verwandter der 89-jährigen ist, das Buch von Prof. Gunnar-Waldeck über den Eisernen Gustav las, fiel ihm eine Namensähnlichkeit auf: Die Mutter des Eisernen Gustav Hartmann wird dort als geborene „Dobritz“ bezeichnet. Und die Familie stammt aus unserer Gegend. Gustav verbrachte seine Kindheit in Biere. Nun fragt Karlheinz Zickner, ob im Zuge der Recherche zu dem Buch vielleicht das „r“ bei Dorbritz verloren ging? Was zur Folge hätte, dass der legendäre Kutscher mit dem roten Bart 1928 in Calbe seine Verwandten besuchte. Was erhärtet wird durch eine Erinnerung: „Meine Mutter hat damals gesagt, Gustav sei ihr Cousin“, meint Marianne Eger. ■

## Bürokratieabbau: Weniger Nachweise für Kinderbetreuungskosten und haushaltsnahe Dienstleistungen



WOLFGANG SIEVERT  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

### Kinderbetreuungskosten

Aufwendungen für Dienstleistungen zur Betreuung eines zum Haushalt gehörenden Kindes werden seit dem 1. Januar 2006 stärker steuerlich gefördert, wenn die Kosten wegen einer Erwerbstätigkeit anfallen. Zwei Drittel der Aufwendungen, maximal 4.000 Euro pro Kind, können als Betriebsausgaben oder Werbungskosten abgezogen werden. Derzeit macht das Finanzamt die steuerliche Berücksichtigung von Kinderbetreuungskosten jedoch davon abhängig, dass die Eltern ihre Aufwendungen für Kindergarten, Hort oder andere professionelle Betreuung durch Vorlage einer Rechnung und des Überweisungsbeleges nachweisen. Durch eine Initiative des Bundesrats ist es über das Jahressteuergesetz 2008 nun zu einer Entlastung gekommen. Um die Akzeptanz der elektronischen Übermittlung von Steuererklärungen mittels ELSTER zu verbessern, wird künftig auf die Vorlage von Belegen als Voraussetzung für die Steuervergünstigung verzichtet. Damit ist es hier zu derselben Regelung wie bei anderen Nachweisen, etwa

von Arbeitsmitteln oder Fachliteratur, gekommen. Die Finanzämter können die Belege im Einzelfall anfordern. Die große Erleichterung liegt nun als Bürokratieabbau darin, dass parallel zur Online-Abgabe der Erklärung nicht noch auf dem Postweg die Quittung des Kindergartens nachgeschickt werden muss.

### Haushaltsnahe Dienstleistungen

Das gleiche gilt ebenfalls über das Jahressteuergesetz 2008 bei haushaltsnahen Dienstleistungen. Auch hier ist bislang Voraussetzung für die Steuerermäßigungen von 20 Prozent der Aufwendungen, dass der Steuerpflichtige die Aufwendungen durch Vorlage einer Rechnung und die Zahlung auf ein Konto des Erbringers der Leistung durch einen Beleg des Kreditinstituts nachweist. Das gilt gleichermaßen für haushaltsnahe Dienstleistungen, Handwerkerarbeiten sowie Pflege- oder Betreuungsleistungen. Dies führte dazu, dass der Einkommensteuererklärung jede einzelne Rechnung und die dazugehörigen Kontoauszüge mit den jeweiligen Abbuchungen der

Rechnungsbeträge beigelegt werden musste. Zur nachhaltigen Förderung der papierlosen Steuererklärung und der elektronischen Übermittlung mittels ELSTER ist es gerade verwaltungswirtschaftlich aber sinnvoll, auf die gesetzlich zwingende Belegvorlage zu verzichten. Ab 2008 reicht es daher, wenn die Belege auf Anforderung des Finanzamts vorgelegt werden können.

Die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von haushaltsnahen Dienstleistungen können in Höhe von 20%, höchstens 600 Euro im Jahr, von der Steuer abgezogen werden. Es sind aber nur die Aufwendungen für die Inanspruchnahme der haushaltsnahen Tätigkeit selbst, für Pflege- und Betreuungsleistungen bzw. für Handwerkerleistungen einschließlich der in Rechnung gestellten Maschinen- und Fahrtkosten begünstigt. Materialkosten oder sonstige im Zusammenhang mit der Dienstleistung gelieferte Waren (z.B.

Stützstrümpfe, Pflegebett, Fliesen, Tapeten, Farbe oder Pflastersteine) bleiben außer Ansatz. Der Anteil der Arbeitskosten muss grundsätzlich in der Rechnung gesondert ausgewiesen sein.

Eine Ausnahme von der Belegvorlagepflicht lässt die Finanzverwaltung bereits jetzt für den Nachweis der auf den einzelnen Wohnungseigentümer und Mieter entfallenden Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen sowie für Handwerkerleistungen zu. Hierbei ist die Vorlage der Jahresabrechnung für die Wohnung oder eine Bescheinigung des Verwalters oder Vermieters ausreichend. Die den Leistungen zugrunde liegenden Belege sind dem Finanzamt nicht einzureichen, können jedoch von den Wohnungsverwaltern oder -vermietern zur Überprüfung der zutreffenden Zuordnung zu den steuerbegünstigten Aufwendungen angefordert werden. ■

Markt 5/Kirchplatz · 39240 Calbe/Saale  
Tel.: 039291/424-0 · Fax 039291/424-40

Text und Fotos Horst Dieter Steinmetz

## Historische Scheune in Biere – ein weiteres museales Kleinod in unserem Kreis

Calbe. Erfreulicherweise wächst seit einigen Jahren wieder das Interesse der Menschen an geschichtlichen Zusammenhängen, besonders an der Historie ihrer heimatlichen Region.

In dem 1071 Jahre alten Bördedorf Biere gab es eine 1892 erbaute, verfallende Scheune und eine Menge althergebrachter Landwirtschafts- und Haushaltgeräte, die man eigentlich hätte entsorgen müssen. Diese Gerätschaften stammten meist von Bierer Einwohnern und reichten von Schlachtungs-Utensilien über Kücheneinrichtungen aus der Anfangszeit der DDR bis zu interessanten Ackerwerkzeugen, deren Bedeutung und Funktionsweisen man heute kaum noch kennt. Zu viel hatte sich inzwischen in der betagten Scheune angesammelt, und die Freunde des Bierer Kulturvereins standen vor der Frage: Erhalten,

wie auch immer, oder verschrotten? Sie entschieden sich 2007 für den ersten, allerdings mühevolleren Weg. Unter der Leitung des Kulturverein-Vorstandsmitgliedes Bernd Schröder wurden innerhalb eines Jahres nicht nur die Scheunenwände und das Tor wieder ansehnlich hergerichtet, sondern auch mit Unterstützung der Kommunalen Beschäftigungsagentur Schönebeck und der Teutloff gGmbH die zahlreichen alten Gerätschaften repariert und restauriert. Die Utensilien und Werkzeuge aus Urgroßvaters und Großvaters Zeiten sind nun wieder in einem tadellosen, großenteils funktionstüchtigen Zustand. Außerdem wurde katalogisiert, sinnvoll geordnet und mit Erläuterungen und Bildern beschildert. Eine immense Arbeit für die fleißigen Helfer. Dann war es soweit. Und viele,

viele kamen am 25. Mai 2008 zum Hoffest anlässlich der feierlichen Eröffnung der „Historischen Scheune“ in der Bierer Rosmarienstraße. Dankesreden wurden gehalten, Abordnungen aus anderen, befreundeten Vereinen, z. B. die Trachtengruppe des Traditions- und Heimatvereins Eickendorf, überreichten Geschenke, und der Singekreis des Kulturvereins sang regionale Volkslieder. Im Namen unseres Heimatvereins Calbe übergab der Vorsitzende Uwe Klamm u. a. das Faksimile der Reichsurkunde, in der Biere 937 erstmals erwähnt wurde.

Vorläufig noch müssen sich Besucher der beeindruckenden und instruktiven Historischen Scheune bei Bernd Schröder (Fabrikstraße 9, 39221 Biere) unter der Telefonnummer 039297/20 792 anmelden.





## Neueröffnung der Apollo-Optik – Filiale in Calbe (Saale)

Zur Eröffnung der Apollo-Optik-Filiale in der August-Bebel-Str. 53 in 39240 Calbe (Saale) (ehemals Menz Optic) bringt Deutschlands filialstärkster Augenoptiker (über 600 Filialen) die Augen der Kunden mit attraktiven Angeboten zum Strahlen. Calbe im Juni 2006: Apollo-Optik und Menz-Optic sind jetzt ein Paar! Nach der gelungenen Hochzeit beider Optiker eröffnet Apollo-Optik die ehemalige Menz Filiale in Calbe (Saale) in der August-Bebel-Str. 53 jetzt in ganz neuem Ambiente. Alle Calbenser sind eingeladen, sich vor Ort einen ersten Eindruck des neuen Optikerfachgeschäftes zu machen. Bei einem Glas Sekt oder Orangensaft können sie die neuesten Brillentrends entdecken und alle Modelle auch anprobieren. Die kompetenten Optikermeister von Apollo-Optik beraten dabei gerne, individuell und unverbindlich. Zusätzlich können sich alle Interessierten mit einem kostenlosen Sehtest von der hochmodernen Technik der Sehtestgeräte überzeugen. „Alle meine Mitarbeiter freuen sich sehr darauf, unsere bestehenden und neuen Kunden professionell zu beraten und für jedes individuelle Optik-Bedürfnis die beste Lösung zu finden.“, erklärt die Filialleiterin Frau Katrin Webers. „In der neu gestalteten Filialen werden sich unsere Kunden noch wohler fühlen. Neben den veränderten Räumlichkeiten erwarten sie noch bessere Leistungen und Service – und die Preise stimmen auch!“ Zusammen mit ihrer Mitarbeiterin, Frau Daniela Diekmann (Augenoptikerin) verfolgt Frau Webers engagiert den Unternehmensgrundsatz von Apollo-Optik: Wir haben nur Ihre Augen im Kopf.“ **Eröffnungszeit ist bei Apollo-Optik Angebotszeit.** Im Zeitraum vom 05. Juni 2008 bis zum 30. Juni 2008 bietet das Unternehmen seinen Kunden in der Apollo-Optik-Filiale in Calbe (Saale) viele attraktive „Hochzeitsangebote“. So gibt es Brillen inklusive Qualitätsgläser für nur 19,90 Euro bzw. inklusive Qualitäts-Gleitsichtgläser für nur 99,90 Euro.

Eine Brille mit Sonnenschutzgläsern erhält man für nur 29,90 Euro, und außerdem viele attraktive Kontaktlinsenangebote. Die Filiale bietet generell ein umfassendes Sortiment an topmodernen Eigenmarken und internationalen Designermodellen sowie eine große Auswahl an

Brillengläsern, Kontaktlinsen und sonstigen Accessoires.

**Hintergrund zu Apollo-Optik** Mittlerweile über 600 Filialen in Deutschland beweisen täglich, dass Apollo-Optik beste Qualität und hervorragenden Service zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis bietet. Das bestätigte auch die Stiftung Warentest: Im September 2005 wurde Apollo-Optik Testsieger (test 09/2005) bei der Bewertung der Dienstleistungsqualität von insgesamt 12 Augenoptikern (Note 2,8). Im November 2007 hat Apollo-Optik die Zertifizierung „TÜV Service tested“ der TÜV-Saarland Holding GmbH mit der Gesamtnote „gut“ (1,97) erhalten. Die entscheidenden Kriterien waren die Fachkompetenz der Kundenberater, die Qualität der Produkte, das Engagement des Beraters, die Größe und Auswahl des Sortiments sowie die optimale Anpassung der Brille. Kundenzufriedenheit hat bei Apollo-Optik die höchste Priorität. Getreu dem Markenversprechen „Wir haben nur Ihre Augen im Kopf“ steht der Kunde uneingeschränkt im Mittelpunkt. Dies belegen auch die verschiedenen Garantieleistungen, die dem Kunden bei Apollo-Optik ein risikofreies Einkaufen ermöglichen, z.B. die dreijährige Qualitätsgarantie auf alle Fassungen. Die Apollo-Optik – Brillenkollektion bietet dem Kunden eine große Auswahl. Sie umfasst rund 1.500 Fassungen internationaler Designer sowie topaktuelle Fassungen der Apollo-Optik Eigen- und Exklusivmarken. Des Weiteren gibt es hochwertige Brillengläser, Kontaktlinsen und Brillenaccessoires in allen gewünschten Varianten und Preislagen. Seit März 2000 gehört das Schwabacher Unternehmen als Gründungsmitglied zum exklusiven Kreis der PAYBACK Partner. Abhängig vom Kaufbetrag können alle Kunden Bonuspunkte sammeln, mit denen sie bezahlen oder die sie in attraktive Prämien einlösen können. Apollo-Optik zeigt auch soziales Engagement, schwerpunktmäßig für den SOS-Kinderdorf e.V.: Seit über einem Jahr spendet das Unternehmen von jeder verkauften Kinderbrille einen Euro an die Kinderdörfer. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Apollo-Optik Holding GmbH & Co. KG Volker Reeh, Direktor Marketing und PR Tel.: 09122/831-404 Nadine Petravy, PR Tel.: 09122/831-180 Weitere Informationen zu Apollo-Optik gibt es unter [www.apollo.de](http://www.apollo.de) ■

## Apollo-Optik und Menz Optic sind jetzt ein Paar.



Apollo-Optik in Calbe · August-Bebel-Str. 53

Wir haben nur Ihre Augen im Kopf.

**APOLLO**  
OPTIK

**Viele Hochzeits-Angebote – nur kurze Zeit!**

**Brille inkl. Qualitätsgläser\* nur 19<sup>90</sup> €**

**Brille inkl. Sonnenschutzgläser\* nur 29<sup>90</sup> €**

**Brille inkl. Qualitäts-Gleitsichtgläser\* nur 99<sup>90</sup> €**

Gilt nicht in Kombination mit Sonderangeboten. Angebote gültig bis 30.06.2008. \*Einstrichen: Kontaktgläser bis 51,85 sph, +4/-4 cyl, +2 bis 0 70 mm. Sonnenschutzgläser in braun, grau oder grau-grün. Gleitsicht-Kontaktgläser bis 51,85 sph, +6/-10 cyl, +4, Add. 1 x, 0 60/70 mm.

Text und Foto Uwe Klamm

## Spielplätze in Calbe

Teil 5

Calbe. Viel hat er nicht zu bieten, der Spielplatz in der Breite, im statistisch gesehen kinderreichsten Einzugsgebiet der Stadt. Als man in den 50er Jahren durch Abriss des Hauses von Landwirt Dietz diesen Platz gewann, war er möglicherweise besser ausgestattet.

Egal, heute dümpelt er trostlos vor sich hin. Angeblich sind sei-

ne Tage gezählt und man plant eine Neuanlage am Kirchplatz. Sie merken schon werte Leser, dass es zurzeit mehr Fragen als Antworten gibt. Fakt ist, da, wo die meisten Kinder wohnen, sollte es auch einen gut ausgestatteten Spielplatz geben. Die verantwortlichen Stellen sind in der Pflicht, endlich für eine entsprechende Alternative zu sorgen!

Bis dahin muss man sich eben mit Klettern und Buddeln zufrieden geben. ■





Als marktführendes, in ganz Sachsen Anhalt tätiges Unternehmen bieten wir unseren Kunden eine hochwertige Produktpalette sowie Beratung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.

Stellen Sie uns weiterhin auf die Probe!

**HEUER & Co.** • Nienburger Str. 32  
• 39240 Calbe/Saale  
Tel. 03 92 91 / 43 4-0 • Fax 43 4-20

E-Mail: [calbe.heuer-co@t-online.de](mailto:calbe.heuer-co@t-online.de)  
• [www.heuer-co.de](http://www.heuer-co.de)

- Rolläden • Fenster • Haustüren
- Markisen
- Dachfensterrolläden
- Garagentore
- Vordächer ...

**WINKEL**  
  
**OPTIK**

**Winkel Optik GmbH**

Markt 9  
39240 CALBE  
Tel.: 039291/2465



**Schärfer sehen, schärfer aussehen**  
Mit Sonnenbrillen in Ihrer Sehstärke

  
RODENSTOCK

Text Dieter Horst Steinmetz

## Persönlichkeiten in der Geschichte Calbes

### 10. Die Simon Hackes und das Rittergeschlecht der von Hackes

Calbe. Das Rittergeschlecht derer von Hacke (Hake) hatte sich vom Mansfelder und Merseburger Gebiet bis nach Brandenburg ausgebreitet.

Nach Theodor Fontane („Wanderungen durch die Mark Brandenburg“) stammten die Ha(c)-kes ursprünglich aus Franken. Hans von Hacke schrieb man jene bekannte Anekdote zu: Der Ritter hatte bei dem berüchtigten Dominikanerprediger Johannes Tetzl einen Blanko-Ablassbrief für einen noch zu begehenden Raub erstanden. Als Tetzl mit seinem Gefolge auf der Heide zwischen Jüterbog und Trebbin dahin zog, preschte eine schwarz verummte Reiterschar heran und brachte das von dem päpstlichen Kommissar ergaunerte Geld an sich.

Tetzl zeterte und drohte mit allen Strafen des Himmels. Da ließ der Anführer die Maske fallen und zeigte den Ablassbrief, gegen den selbst sein Initiator, der Papst, machtlos war. Ob es sich wirklich so zugetragen hat, wird in der Geschichtswissenschaft stark angezweifelt.

Tatsache ist, dass einige Hackes tatkräftige Förderer der Reformation waren, besonders der Ritter Albrecht von Hacke. In Calbe lässt sich schon 1162 ein erzbischöflicher Ritter Dietrich von Haken nachweisen. Einer der Simon Hackes (-mit diesem Namen gab es drei in Calbe-) war von 1498 bis 1520 Schlosshauptmann, das heißt, der Stellvertreter (Vogt) des Erzbischofs im hiesigen Amtsbezirk in allen weltlichen

Dingen. In Abwesenheit des Landesherrn oblagen ihm jegliche ökonomischen, politischen, juristischen, sozialen und militärischen Angelegenheiten. Da Calbe den Magdeburger Erzbischöfen direkt (immediat) unterstand, maßten sich auch deren Vögte an, in die Belange der Stadt mit hinein zu regieren, was wiederholt zu Streitigkeiten mit der Bürgerschaft führte, die auf den Begriff „immediat“ pochte. Der erste Simon Hacke war 1446 Besitzer des Rittergutes in Calbe geworden, dessen Sitz (zentrales Gebäude) das Haus Ritterstraße Nr. 1 war. Als Zeichen der ritterlichen Macht in der feudalen Enklave inmitten der bürgerlichen Stadt war neben dem Hofeingang nicht nur das Wappen, sondern auch ein eigener Pranger mit Halseisen für ihre Leibeigenen angebracht. Die Hackes trugen in ihrem Wappen symbolisch einen Haken. Der zweite Simon Hacke war der Stifter der Wrangelkapelle (1495) an der St.-Stephani-Kirche. An ihr ist das Hackenzeichen noch deutlich an den Ecken der Traufsteine neben den Dachrinnen zu sehen. Im 18. Jahrhundert waren einzelne Vertreter dieses Geschlechtes schon in den Grafenstand erhoben worden. Einige hatten den Posten des Salzgrafen in Staßfurt inne („Hackesches Haus“). Die „Hackeschen Höfe“ in Berlin-Mitte gehen auf den aus Staßfurt stammenden Grafen Hans Christian Friedrich von Hacke zurück, der Stadtkommandant von Berlin und ein Vertrauter Friedrichs II. war. ■

Text und Foto Hans Eberhardt Gorges

### Kinderchor neu zum Leben erweckt

Calbe. Nach der Pensionierung von Kantor Joachim Steinbach und dessen Fortgang wurde es um den Kinderchor zunächst erst einmal still. Doch nach den Winterferien formierte er sich unter der Leitung von Christine Henning neu. Sie war in ihrem Berufsleben Lehrerin an der Grundschule „Karl Liebknecht“ in Schönebeck, wo sie unter anderem auch Musik unterrichtete. Im Kinderchor sind bereits 10 junge Sänger und Sängerinnen integriert, die sich über weiteren Zuwachs sehr freuen wür-

den. Die Proben finden donnerstags ab 15.45 in der Breite 44 statt. ■



Der neugegründete Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde bei seinem ersten Auftritt unter der Leitung von Christine Henning in der Laurentius-Kirche.

Text Ludwig, Amtsleiter der Stadt Calbe

**Stellungnahme zum Beitrag:****„Wie weiter mit dem Kulturhof?“**

Calbe. Der Beitrag zur Umgestaltung des Hofes Markt 13 macht eine Richtigstellung dringend erforderlich:

Die Planungen zum Gesamtkomplex „Brauner Hirsch“ liegen seit 2001/2002 komplett vor. Aufgeteilt in Bauabschnitten sollte ein Teil der Erweiterung der Heimatstube dienen, der überwiegende Teil zur gastronomischen Nutzung umgebaut werden.

Während die Erweiterung der Heimatstube abgeschlossen werden konnte, musste nach Sanierung des Gastraumes, der Toilettenanlage und der Küche eine Pause eingelegt werden. Dafür gab es zwei Gründe:

1. Der Ost- und der Südflügel waren vermietet. Eine Umsiedlung kam auf Grund des Alters der Mieter nicht in Frage.
2. Die Haushaltslage der Stadt hatte sich deutlich verschlechtert, so dass finanzielle Mittel nicht zur Verfügung standen. Nach Auflösung des Mietvertrages der Familie Buchhold gab es dann mehrere Gespräche mit den Eigentümern und dem Nutzer der Garagen. Im November 2007 wurden die Pachtverträge entsprechend Schuldrechtanpassungsgesetz gekündigt und die Freimachung zum 31.03.2008 gefordert. Im Vorfeld hatte es sowohl Gespräche mit dem Pächter, Herrn Wanger, als auch mit der GESAS gegeben. Wir waren uns einig, einen Biergarten entsprechend der architektonischen Vorgaben

einzurichten. Am 16.11.2007 gab es dazu einen Ortstermin mit der GESAS.

Mit Schreiben vom 14.02.2008 teilte die GESAS mit, dass grundsätzlich das Projekt in das Programm Arbeitsgelegenheit mit Entgelt aufgenommen werden kann. Weitere Beratungen ergaben dann eine Realisierungsmöglichkeit im Herbst 2008, vorerst Abbruch und wenn möglich Pflasterung des Hofes.

Für 2009 ist die Fortsetzung geplant. Angedacht ist eine überdachte Freifläche als Fachwerk mit Ziegelabdeckung, so wie bereits der Kucheneingang gestaltet worden ist. Eine genauere Planung kann erst nach Abbruch erfolgen. Über diesen Ablauf und die angedachte architektonische Lösung ist von mir sowohl Herr Wanger als auch Herr Klamm informiert worden. Von einem Kulturhof ist erst in den letzten Wochen die Rede. Ich würde deshalb vorschlagen, dass der Heimatverein seine Vorstellungen zu Papier bringt und dann gemeinsam ein Konzept erarbeitet wird, welches auch den Forderungen eines Biergartens gerecht wird.

Die im Text und mit Foto belegte „Eigeninitiative“ zur Schaffung von Baufreiheit durch Herrn Wanger ist in Wirklichkeit die Erfüllung der Forderungen zur Freimachung der Garagen zum 31.03.2008. Von Herrn Klamm vorgetragene Finanzierungsvorschläge waren zu unklar, um bewertet werden zu können. ■

Harald Wunneburg Bestattungen  
www.bestattungen-harald-wunneburg.de



Markt 6, in Calbe 03 92 91/4 95 56  
9.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

**UMZÜGE**  
NAH UND FERN MÖBELTRANSPORTE

**Hans - Peter Würfel**  
Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere  
0173 / 20 35 578

**Möbellift - Vermietung**



**Hei-Sa-Service**

Bernd Kriener  
Klempner- u. Installateurmeister  
39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17  
Tel. (03 92 91) 23 66  
Fax (03 92 91) 5 23 16  
e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

**Heizungs-Sanitär-Service**



**Einfahrt zu eng  
Gasse zu schmal  
Wenig Platz** ?

Mit 1,7 m Durchfahrtsbreite kein Problem für uns.  
RUFEN SIE UNS AN !!!

- Kostenlose Schrottsortierung
- Entsorgung Bauschutt und Erdaushub
- Entsorgung Garten- u. Parkabfälle
- Lieferung von Kies, Sand, Mineralgemisch
- Ankauf von Buntmetall
- **NEU!** Lieferung von Edelsplitt, roter Granit

Baustoffhandel Arlandt  
Wassertor 14 b  
39240 Calbe/S.  
Tel./Fax 03 92 91/7 32 56  
oder Funk 01 72/4 18 82 79

Text und Foto Uwe Klamm

## Eulenspiegelausstellung im Schlossmuseum Bernburg

Calbe. Unter dem Titel „Bernburger Eulenspiegeleien“ eröffnete das Schlossmuseum Bernburg am 29.05.2008 eine Ausstellung rund um die Figur des Till Eulenspiegel.

Klar, dass zur Eröffnung auch Eulenspiegelfreunde aus Calbe eingeladen waren. Angeführt wurde die Abordnung von Hanns Schwachenwalde und Oskar Werner.

Bei seiner Eröffnungsrede stellte der Museumsdirektor Dr. Roland Wiemann die lange und vielfältige Tradition des Umganges der Stadt mit der Figur des Till Eulenspiegel dar. Man erfährt etwas über die mögliche historische Figur des Til Eulenspiegel, der als Titelheld eines mittelniederdeutschen Volksbuches um 1510/11 in Erscheinung tritt.

Dr. Wiemann erläuterte die seit Jahrhunderten währende Verbindung der Region mit dem Schalksnarren. Da werden der als größtes Eulenspiegeldenkmal bekannte „Eulenspiegelturm“ auf dem Bernburger Schloss, einige Plastiken in der Stadt bis hin zu den zahlreichen Beispielen, wo die lokalen Firmen seit Jahrzehnten mit Eulenspiegel werben, genannt. Sogar Kaffeetüten mit Eulenspiegelmotiven einer früheren hiesigen Kaffeerösterei sind zu sehen.

Darüber hinaus sind viele Leihgaben zum Thema ausgestellt, darunter aus den Eulenspiegelmuseen der Schöneburger Schöppenstedt und Mölln. Es ist interessant, festzustellen, zu welchen verschiedenen Arbeiten und Darstellungen Künstler durch das Eulenspiegelthema inspiriert wurden. Die Bandbreite reicht vom Bleiglasfenster über Plastiken bis hin zu Buchskizzen ...

Die Delegation aus Calbe hatte ebenfalls eine Leihgabe im Gepäck, konkret die Eulenspiegelplastik, die vom Schönebecker Künstler Dario Malkowski geschaffen wurde und die seit 2 Jahrzehnten in der Heimatstube ihren Platz hat.

Am Ende seiner Eröffnungsrede warb Dr. Wiemann für das Eulenspiegelfest, welches am 5./6. Juli 2008 auf dem Schlosshof stattfindet. Alles wird sich um Eulenspiegel drehen und auch der 44 m hohe Eulenspiegelturm wird durch eine Kinderausstellung zu Till'n mit integriert. Einfach ein Fest für die ganze Familie.

Zurück zur Ausstellung, wer Eulenspiegelfreund ist oder es werden möchte, dem kann man einen Besuch bis zum 14.09.08 in Bernburg nur empfehlen. ■



Die Calbenser Abordnung vor Ort



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

### Einmaliger Sonderpreis nur für kurze Zeit Corsa Edition Classic

sofort zum Mitnehmen, noch 5 Fahrzeuge vorrätig

- Classic Packet
- tolle Sonderausstattung:
  - Klimaanlage
  - Stereo-Radio CD30
  - elektr. Fensterheber
  - Zentralverriegelung u.v.m.

**6 JAHRE GARANTIE!**

**Hauspreis 10990,- Euro**

**! Unser SmartBuy-Angebot:**  
für den Opel Corsa Edition, 3-türig mit 1.0 TWINPORT® ECOTEC® Motor mit 44 kW (60 PS).

**Monatliche Rate: 79,- €**  
Ein Finanzierungsangebot der GMAC Bank GmbH.

20,0% Mindestanzahlung: 2.400,- €, Laufzeit: 37 Monate, effekt. Jahreszins: 3,9%, Schlussrate: 6.615,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: ab 11.899,- €

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 5,6 l/100 km, innerorts: 7,3 l/100 km, außerorts: 4,6 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 134 g/km (gemäß 1999/100/EG).

Für Privatkunden beim Kauf eines Neuwagens.  
<sup>1</sup>Zwei Jahre Herstellergarantie ab Erstzulassung zuzüglich vier Jahre Opel Anschlussgarantie (ohne Mehrpreis). In Zusammenarbeit mit der CG Car-Garantie Versicherungs-AG gemäß deren Bedingungen.

Ihr Opel Partner

## Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe

Telefon: (03 92 91) 43 10, Faxnummer: (03 92 91) 4 31 31

### Informativ Informativ Informativ Informativ Informativ Informativ Informativ Informativ Informativ

Calbe. Zum 20. Mal laden die Mitarbeiter der Stadtbibliothek Calbe zum großen **Bücherflohmarkt** ein.

Vom 17. bis zum 29. Juni 2008 können im Flur der Bibliothek in

der Schlosstraße 3 ausgesonderte Bücher zum Preis von 30 Cent pro Buch erworben werden.

Im Angebot sind Romane, Krimis, Science-Fiction, Sachliteratur und Kinderbücher.

Die Bibliothek ist während der zwei Flohmarkt Wochen dienstags von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr und donnerstags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Zum Rolandfest am Sonntag, dem 29.06.2008, findet der

Flohmarkt von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Wie in jedem Jahr wird auch dieses Mal für reichlich Lesefutter gesorgt sein. ■

# Rolandfest

das Ereignis in Calbe, der Rolandstadt am Saalebogen

**Sonnabend, 28. Juni 2008**

IG der Gewerbetreibenden • Agentur Modus Vivendi • und Stadtverwaltung Calbe bereiten gemeinsam das 14. Rolandfest in Calbe vor!

**Sonnabend, 28. Juni ab 20 Uhr**

Open Air auf dem Marktplatz in Calbe  
Gruppe: Ines & Band



**Sonntag, 29. Juni ab 10 Uhr**

Straßenfest im gesamten Innenstadtbereich.

## Das 14. Rolandfest beginnt!

Calbenser Händler und Gewerbetreibende sowie Institutionen werden mit Freiständen im gesamten Innenstadtbereich ihre Angebote feil bieten und so manches Schnäppchen für Sie bereithalten.

Von 13 bis 17 Uhr sind die Geschäfte der Innenstadt für ihre Kunden geöffnet!

Unsere Gastronomen werden ebenfalls auf der gesamten Festmeile mit köstlichen, lukullischen Angeboten aufwarten!

Unser diesjähriges Motto :  
**Calbe grüßt Amerika!**

Wir haben in diesem Jahr amerikanische Gäste hier in Calbe, die aufgrund eines Jugendaustausches zwischen dem Förderverein des Schillergymnasiums Calbe und den USA hier in Calbe weilen.

80 amerikanische junge Leute zwischen 12 und 17 Jahren werden unter dem Namen „Blue Lake“ ein großes Chorkonzert geben! Neben einer kleinen Kostprobe ihres Könnens, gemeinsam mit dem Gospel- und Rolandchor Calbe zur Eröffnung des Rolandfestes am Sonntagvormittag, findet das eigentliche Konzert am Sonntag um 19 Uhr in der St. Stephanikirche zu Calbe statt! (Karten zum Eintrittspreis von 10,- € sind im Vorverkauf im Koba Infopunkt in der Fußgängerzone in Calbe erhältlich!)

**10.45 Uhr Eröffnungszeremonie**  
auf dem Marktplatz vor unserer **Skyline von Calbe!**

Eröffnungsansprache durch den Bürgermeister

In Anwesenheit „unseres leibhaftigen“ ROLAND alias Heinrich Kuhnert sowie von Karl Gustav Wrangel, eines schwedischen Feldherren, der die Calbenserin Margareta von Haugwitz heiratete, kommen uns diese in ihren Kostümen aus der Zeit des 30-jährigen Krieges besuchen.

Auch die Bollenkönigin „Luci“ wird bei der Eröffnung mit dabei sein und unser „Bollinchen“ wird am Rand der Bühne mit zuschauen. Auch Till Eulenspiegel alias Uli Rothe hat sich angesagt und wird uns eine „Geschichte“ aus seinem Leben erzählen. Gleichzeitig will sich unser Till von der Calbenser Bühne verabschieden und sucht dringend einen Nachfolger, der zukünftig in diese Rolle schlüpfen möchte! Also wer hat Lust, zukünftig unser Till zu sein? Bewerbungen werden von der IG dankend entgegen genommen!!!

# Was gibt es sonst noch zum Rolandfest?

## Bierfassanstich

Durch den Stadtratsvorsitzenden Dr. Georg Hamm und den Bürgermeister Dieter Tischmeyer Freibier für alle, so lange der Vorrat reicht!

## Roland – Bowle

Köstliche Rebe vom Calbenser Weinberg!  
Auch unsere Damen sollen mitfeiern, und deshalb gibt es Bowle aus dem großen Fass!

*modus vivendi*  
Veranstaltungs GmbH

- Künstlermanagement und -vermittlung
  - Veranstaltungsservice
- Bühnen, Licht, Ton • Zelteverleih
  - Catering-Service

Magdeburger Str. 249 · 39218 Schönebeck  
Tel.: 03928/76118 · Fax: 03928/76120  
e-mail: info@mv-events.net  
www.mv-events.net

## Ein besonderer Höhepunkt

**11.15 Uhr** Blue Lake Chor aus den USA singt gemeinsam mit dem Rolandchor und dem Gospelchor aus Calbe vor der Marktbühne!

### ► Calbenser Kinder starten durch!

Bunte Luftballons steigen in den Himmel und verkünden somit den Beginn unseres 14. Calbenser Rolandfestes!

### ► „Amerikaner“ zum Anbeißen!?

Zur Erklärung :

Wir haben doch Besuch aus Amerika, Blue Lake, das ist der Chor, die 80 Jugendlichen aus den USA, ihr wisst schon!

Es gibt doch den Kuchen „Amerikaner“, diese runden Kuchenstücken mit Zuckerguss oben drauf!

Unsere Bäckerei Schwarz hat uns solche Kuchenstücken gebacken und darauf werden kleine Fähnchen, die amerikanische und die Stadtfahne von Calbe gespießt und fertig!

Diese „Amerikaner-Kuchen“ werden wir an unsere Gäste überreichen, als Willkommensgruß!

## Gewinnspiele ist wieder angesagt

Calbenser Gewerbetreibende stellen wieder diverse Preise zur Verfügung, um unser großes Gewinnspiel zum Rolandfest zu unterstützen.

Die Gewinne werden 14 Tage vorher im Schaufenster an den 7 Ecken ausgestellt, damit man schon mal schauen kann, ob es sich lohnt! Eigentlich lohnt es sich natürlich immer, denn man bekommt dieses Los an der Zollstelle geschenkt!!!

Allerdings kann nicht jedes Los gewinnen, nur wo eine Nummer drauf steht, diese Lose gewinnen!

Die Gewinne werden an dem Rolandfestsonntag vor dem oben genannten Schaufenster ausgegeben!

## Notgeld mit Rolandmotiv

**Diesmal gibt es ein neues Motiv des Notgeldscheines!**

Es handelt sich hier um eine kleine Serie von Notgeldscheinen zur Entstehung des Rolandes von Calbe. Die kleine Entstehungsgeschichte ist eine Sage und keine wahre Begebenheit, aber ganz lustig!

Es gibt 6 verschiedene Motive zur Rolandentstehung, und wir möchten in jedem der nächsten Jahre ein anderes Roland-Notgeld-Motiv als Eintrittskarte verwenden, sodaß man im Jahre 2010 das letzte Motiv vergeben kann.





## 5 Wegezollstellen

Zollstelle Schlosstraße	(kurz vor Hotel Altstadt)
Zollstelle Markt/ Bernburger Straße	(Eingang Marktbereich)
Zollstelle Vor Kreuzung Breite	(Eingang Sparkasse bleibt frei)
Zollstelle Loewestraße	(Nähe Kreuzung Magdeburger Str.)
Zollstelle August Bebel Str.	(Nähe Zoohandlung Andersch)
Zollstelle unterm Torbogen Rathaus	(vom Wehr kommend)

Flotte Zöllner mit Calbenser Umhängen (Schüler aus Calbenser Schulen) werden Sie zum Rolandfest freundlich begrüßen und den Wegezoll einfordern.

Für den ganzen Tag lang Spaß und Freude beträgt der Wegezoll:

Für Erwachsene 3,- €  
Für Kinder bis 1,20 Meter Körpergröße ist der Eintritt frei!

**Dazu bekommt man** 1 Roland - Los geschenkt!  
**Dazu bekommt man** 1 kleinen amerikanischen Donat geschenkt!

**Und man bekommt** noch eine super Eintrittskarte „Notgeldschein“ mit Rolandmotiv als Sammelobjekt geschenkt!

Einen „Roland Stempelaufdruck“ gibt es auch noch, damit man, wenn man das Fest verlässt, auch kostenlos wieder rein kommt.



## Bollschälwettbewerb

**diesmal mit unseren Schuldirektoren!  
Pro geschälter Bolle gibt es 1,- US-Dollar!**

Traditionell wird es bei unserem Fest natürlich wieder das Bollenschälen geben.

Mit Unterstützung unserer IG- Bollenkönigin Marlis I. und unter Aufsicht des Rolandes, als Schützer der Marktrechte, suchen wir wieder unsere schnellsten „Schäler“ der BOLLEN !

Mannschaftsschälen ist angesagt: Jede Schule aus Calbe möchte bitte ihren Schuldirektor dazu verpflichten, am Mannschaftsschälen teilzunehmen.

Goetheschule, Herderschule, Lessingschule, Pestalozzischule, Schillergymnasium und zusätzlich die Betreuer von Blue Lake sind teilnahmeberechtigt!

**Pro geschälter Bolle spendiert die IG 1,- Dollar und rundet nach oben auf!**

Über den Erlös kann die Schälergruppe selbst bestimmen und vielleicht für einen „Guten Zweck“ spenden.

Die „Sportgeräte“, wie Messer, Schürzen und Bollen werden von uns gestellt !

**Viel Spaß !!!**



## Große Open-Air – Modenschau der IG !

Calbenser Modehäuser und Accessoires – Händler präsentieren Frühlings- und Sommermode, wo Frauen und Männer von Calbe bis Amerika begeistert sind! Auf dem Laufsteg mitten auf unserem Marktplatz werden Models und Dressmen ihnen zeigen, was man „drunter & drüber“ trägt! Alles wird gezeigt!

**Nicht vergessen : 15 Uhr auf dem Marktplatz!!!**



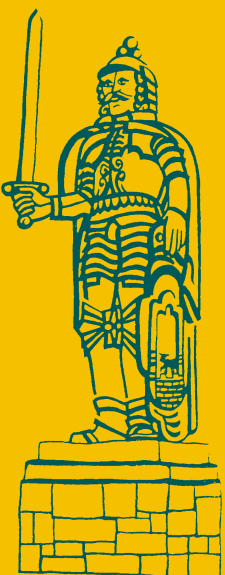
## Wie sieht nun dieser Notgeldschein in diesem Jahr aus?

Die erste Seite bleibt immer gleich, d.h. die Jahreszahl ändert sich natürlich! Im vorigen Jahr hatten wir einen Notgeldschein, wo der Roland aus einem Baumstamm geschnitzt werden sollte, aber das Holz hatte zwar für die Beine, Arme und Kopf gereicht, aber nicht mehr für die Arme! In diesem Jahr wird die Geschichte wie folgt fortgesetzt.

**Die 2. Seite im Jahre 2008 zeigt folgendes Motiv:**  
Um sein Werk vollenden zu können, sucht der Künstler im Wald nach einem weiteren geeigneten Stamm, um die Arme des Rolands noch zu fertigen. Er hat ihn auch gefunden, und so kann der ROLAND fertig gestellt werden.

Nächstes Jahr gibt es dann einen weiteren Notgeldschein mit einer weiteren Geschichte!

Übrigens, wer noch Notgeldscheine aus 2005, 2006 und 2007 haben möchte, kann diese an der Rolandhütte auf dem Marktplatz erwerben.





## Unsere KITA'S sind natürlich mit dabei!

- Kita Haus Sonnenschein** Kuchenbasar und Bastelstraße  
Vor dem „Bücherfreund“
- Kita Haus Märchenland** Bühnenprogramm An den 7 Ecken
- Kita Haus Zwergenland** Bühnenprogramm An den 7 Ecken
- Kita Haus des Kindes** Am Montag, 30.6.,  
in der Hegersporthalle
- Kita Regenbogen** Bühnenprogramm an den 7 Ecken  
Kuchenbasar im Festgebiet



## Roland-Hütte

In unserer Roland-Hütte auf dem Marktplatz wird wieder alles um den Roland und um Calbe angeboten.

Rolande in Zinn, Zinn-Kirchen, Einkaufsbeutel Rolandstadt, Ansichtskarten, Roland-Notgeldscheine aus 2005, 2006, 2007 als Sammelobjekte, Roland-Tassen, Roland-Schlüsselanhänger, Bollen-Säckchen und vieles mehr!

**Besuchen Sie diese „Rolandhütte“ auf dem Marktplatz!**



## Umfeldaktionen zum Rolandfest

- Der Hexenturm ist von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr für Besucher geöffnet .
- Calbenser Autohäuser zeigen ihre neusten Modelle!
- Gesundheits- und Kosmetikberatung vor der Stadtapotheke
- Offene Kirche St. Stephani mit Turmbesteigung 11 Uhr bis 17 Uhr!
- Biker durchqueren die Festmeile mit ihren Maschinen!
- Riesenrutsche, Pfeilwerfen, Losbude, Süßigkeiten, Hüpfburg, Drehorgel, Kinderschminken, Kindereisenbahn, Märchenzelt, Quad Parcours, Geraldino der Straßenzauberer und vieles mehr!

Weiteres siehe Bühnenprogramm!

## Programm

### 14. Rolandfest Calbe am 29. Juni 2008

09:00 - 10:00 Fanfarenzug – Weckumzug

#### Bühne 1 - Marktplatz

- 10.00 - 18.00 Moderation Stefan Bernschein
- 10.00 - 10.40 DIXIE KINGS – Swing & Dixieland
- 10.45 - 11.15 Eröffnung durch die IG Calbe
- 11.15 - 11.45 Blue Lake, Roland Chor, Gospelchor
- 11.50 - 12.30 DIXIE KINGS
- 12.30 - 13.15 Traditionelles Bollenschälen
- 13.15 - 14.00 DIXIE KINGS
- 14.15 - 15.00 Ala & Gennadiy - russische Folklore,  
Klassik bis hin zum Jazz
- 15.00 - 16.00 Modenschau der IG
- 16.15 – 17.00 Ines Wolfram präsentiert Evergreens,  
Pop & Schlager  
Das Showhighlight
- 17.15 - 18.15 The Porthers – Comedy mit Musik  
bis 18.45 Ausklang mit Stefan Bernschein

#### Bühne 2 - „7 Ecken“

- 11.00 – 12.00 Hot & Fresh präsentiert Oldies,  
Pop und Country
- 12.00 – 12.30 Programm der KITA „Märchenland“  
der Johanniter
- 12.45 – 13.15 Programm KITA Regenbogen
- 13.15 – 14.00 Hot & Fresh
- 14.15 – 14.45 KITA Haus Zwergenland
- 15.00 – 16.00 Akk. Orchester Schönebeck Holthaus
- 16.00 – 18.45 Hot & Fresh

#### Umfeldaktionen

- Offene Kirche St. Stephani
- Kita Haus Sonnenschein (Kuchenbasar und Bastelstraße)
- Riesenrutsche, Kinderkarussell
- 4in1 Bungee Trampoline
- Schausteller: Pfeilwerfen, Losbude Süßigkeiten
- Kinderprogramm: Hüpfburg, Drehorgel, Schminken
- Quad Parcours
- Geraldino der Straßenzauberer
- Flohmarkt (bei Interesse)



Rolandchor



Hot&Fresh



Russische Folklore



Gospelchor



> **Elektro GmbH** Andreas Conrad  
Schlossstraße 6

> **Quelle-Agentur** Resi Knorr  
Markt 23

> **Schloß-Apotheke**  
Sabine Kuberski  
Schlossstraße 93

> **Schützes Jägerstube**  
Wildgaststätte  
Barbyer Str. 63

> **Haarstudio Ulrike**  
Schlossstraße 93

> **Tischmeyer-Bekleidungen**  
Renate Tischmeyer  
Wilhelm-Loewe-Straße 44a

> **Stadtapotheke**  
Kristine Dimitz  
Markt 5

> **Lederwarenfachgeschäft**  
Edda Müller  
Wilhelm-Loewe-Straße 40

> **Duphorn & Franke**  
Mineralwasserfabrik  
Schlossstraße 28

> **Tabakstube**  
N. Goebel  
Wilhelm-Loewe-Str. 21

> **Spielzeugkiste** Marita Heil  
Wilhelm-Loewe-Straße 16

> **Apollo-Optik**  
Brillenmode  
August-Bebel-Straße 53

> **Sport ASS**  
Klaus-Dieter Grube  
Wilhelm-Loewe-Straße 13

> **Gase & Geräte** Jänecke  
Am Schlossanger 3a

> **Mode & Gästehaus**  
Treffpunkt Mode  
Helga Rehbein  
Schlossstr. 109

> **Kinderwagen – Babyausstattung**  
Olaf Kriebel  
August-Bebel-Straße 2

> **Heuer & Co.** Hausausbau GmbH  
Nienburger Straße 32

> **Juwelier Schütz**  
Inh. Dirk Herrmann  
Markt 1

> **Breitenstein & Picht GbR**  
Büroausstattung  
Schlossstraße 111

> **Autohaus An der Saale**  
Volkswagen & Audi  
An der Hospitalstraße 12

> **Albert Badelt** Raumausstattung  
Wilhelm-Loewe-Straße 36

> **Modekiste**  
Andrea Saitzek  
Wilhelm-Loewe-Straße 38

> **Sparkasse Elbe - Saale**

> **Wilfried Lichtenfeld**  
Uhrmachermeister & Juwelier  
Wilhelm-Loewe-Straße 7

> **Demele Holz- & Dachbau GmbH**  
Hänsgenhoch 37

> **Autohaus Kretschmann GmbH**  
Seat - Vertragshändler  
Gewerbering West 24



# Wir begrüßen Sie und unsere Gäste aus Amerika zum Rolandfest

## Rolandstadt am Saalebogen



**1976 - 2008**  
**ROLAND**  
aus Elbsandstein  
vor unserem  
Rathaus

**1381**  
erste Erwähnung  
des Calbenser  
Rolands

**1656**  
Roland aus Holz

> **Winkel Optik GmbH**  
Markt 9

> **Generali Versicherungen**  
Gunnar Lehmann  
Versicherungsfachmann  
Wilhelm-Loewe-Straße 35

> **Hei-Sa-Service**  
Bernd Kriener  
Barbyer Str. 17

> **Jürgen Deuwerth**  
Med. Fußpflege  
Friedrich-Ebert-Straße 36

> **Steuerberater**  
Wolfgang Sievert  
Markt 5 / Kirchplatz

> **Gartenbau**  
Klaus Wüstling  
Barbyer Str. 72

> **Fleischerei**  
Geißner  
Wilhelm-Loewe-Straße 2

> **EVELYN'S Grillstube**  
Inh. Udo Bauermeister  
Brotsack 19

> **Tischlerei**  
Torsten Franke  
Magdeburger Straße 75

> **Damen- und Herrensalon GmbH**  
Scherenschnitt  
August-Bebel-Straße 47

> **Physiotherapie** Viola Diebner  
Am Soolbrunnen 1

> **Interessengemeinschaft**  
der Gewerbetreibenden  
Calbe/Saale

> **Kosmetik & Nagelstudio**  
Perfect Beauty - Jana Ehlert  
Schlossstraße 12

> **Metallbau Hennig**  
Inh. Lutz Rudolf  
Tuchmacherstr. 60-62

> **Polsterei & Raumausstattung**  
Lutz Schmidt  
Bernburger Str. 8

> **Allianz Thomas Vollhardt**  
Wilhelm-Loewe-Str. 23  
Tel. 039291-3389

> **City-Snack** Schnellrestaurant  
Inh. Eugen Kralik  
Wilhelm-Loewe-Str. 28

> **Imbissstübchen „SIMONE“**  
Inh. S. Wickmann  
August-Bebel-Str. 46

> **Bäckerei Schwarz**  
Wilhelm-Loewe-Str. 2

> **VPV-Versicherungen**  
GS Calbe (Saale)  
Markt 15

> **Bestattungen**  
Harald Wunneburg  
Marktplatz – Calbe

> **Restaurant – Cafe Saaleblick**  
Bernburger Str. 89

> **Holz – Spielzeug & Dekorationen**  
Kathrin Stüve  
Wilhelm-Loewe-Straße 47

> **Autohaus Calbe GmbH**  
Vertragshändler der Adam Opel AG  
An der Hospitalstr. 11

Text und Foto Thomas Linßner

## Kulturfaktor Theatergruppe vor dem Vergessen bewahrt



Erika Sickert (84) schreibt und layoutet mit dem Computer zahlreiche Theaterprogramme ihrer Schüler, die einst mit Schreibmaschine geschrieben wurden, um sie vor dem Vergessen zu bewahren.

Calbe. Als Erzieherin ab 1958 und zeitweilig Leiterin des Calbenser und später Rosenburger Lehrlingswohnheims der Landwirtschaft, trat Erika Sickert im Herbst 1966 die freigewordene Erzieherstelle im hiesigen EOS-Internat an und begann sofort mit der Bildung einer Theatergruppe. „Mein Hauptziel war, die rund 50 neuen EOS-Schüler, aus der 8. Klasse entlassen und

aus vielen kleinen Ortschaften kommend, von ihrem Heimweh abzulenken“, erinnert sich die 84-Jährige.

Gehörten in der ersten Zeit Schüler verschiedener Klassenstufen zu den Darstellern, wurden nach wenigen Jahren traditionell, auf Wunsch der Abiturienten, allein von den 12. Klassen die Weihnachtsaufführungen gestaltet, die sich damit zum Schulabschluss ein Erlebnis von besonderem Erinnerungswert schufen. Die Einsatzfreudigkeit der EOS-Schüler beschränkte sich nicht nur auf das Märchenspielen, viele andere kulturelle Gedenktage und Höhepunkte wurden zum Anlass wertvoller Programmgestaltung erwählt, dazu gehörten auch Veteranenveranstaltungen, Feiern der Volkssolidarität, des Gesundheitswesens der Stadt sowie beider Calbenser Krankenhäuser; sogar die Konsum-Genossenschaft erbat sich von der Kulturgruppe eine Kabarett-Vorstellung mit musikalischen Einlagen.

Nach Beendigung ihrer Tätigkeit im Internat, der Erreichung des Rentenalters 1984, betreute Erika Sickert auf Bitte der POS „Friedrich Schiller“ bis Anfang 1990 eine kleine Theatergruppe der Schillerschule.

„Meine Tätigkeit, die mir, neben viel Einsatzbereitschaft und Arbeit auch Freude bereitete, endete nach der Wende, Anfang 1990, auf überaus betrübliche Weise“, erinnert sich die Wahl-Calbenserin. Die kurz zuvor verbesserten Bedingungen (Proberaum, Unterbringung des Kostüm- und Requisitenfundus u.a.) durch die großzügige Unterstützung des damaligen Leiters der Station Junger Techniker erfuhren ein jähes Ende, weil der schöne, geräumige Proberaum an eine neu gegründete LDP-Parteigruppe abgetreten werden musste. Damit waren auch jegliche Unterbringungsmöglichkeiten für den Kostümfundus sowie alle Requisiten verloren.

„Mein großer Wunsch wäre, wenn diese Schüler, die im Zeitraum von 1966 bis Februar 1990

alljährlich in der Weihnachtszeit unzählige Kinder in Calbe mit ihren Märchenaufführungen erfreuten, ohne jemals einen Obolus dafür zu verlangen, heute noch einmal gewürdigt werden könnten“, sagt Erika Sickert. Alle Akteure, sowohl der ehemaligen EOS als auch der POS, waren schulisch genauso belastet, wie alle ihre Mitschüler, sie opferten unzählige Stunden ihrer freien Zeit zum Erlernen der Texte und zum Proben. Alle diese ehemaligen Laienspieler befinden sich heute inzwischen bereits im Großelternalter, sind vielfach als Lehrer tätig und durch ihre Berufe in der Öffentlichkeit bekannt. Um sie vor dem Vergessen zu bewahren, fertigt Erika Sickert von allen ehemaligen Programmen, die in Schreibmaschinenschrift ziemlich vollständig erhalten sind, Computer-Duplikate an, die sie den jetzt Nachfolgeschulen überreicht. „Mit meiner Dokumentation wollte ich auch mir selbst eine Erinnerung an die Zeit meiner langjährigen Erzieherstätigkeit bewahren“, gesteht die 84-Jährige. ■

# 2. GOTTESGNADEN MUSIKFESTIVAL

12.07.2008

HOLGER „JOSA“ SAUERBREY

(Großkröbitz/Thüringen) folkblues / irische folklore

Beginn: 17 Uhr

Eintritt: 4,50 Euro

An oder in der Hospitalkirche

Calbe / Saale

Verbindung: über Schwarz bzw. die Calbenser Saalefähre

www.gottesgnaden.de

BRENNAN & McBRIEN

(Chicago/Irland) blues & bluegrass



www.eckesign.de

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

## Neueröffnung 15 Jahre China-Restaurant

Calbe. Soviel kann man schon einmal verraten: „Das neue China-Restaurant von Thai Dinh in der Schloßstraße 91 wird eines der schönsten in Calbe“. Viele Überraschungen in der Innenarchitektur erwarten bereits den Besucher. Bis zum Rolandfest wird noch der alte Standort in der Schloßstraße 104 genutzt, dann wird der große Umzug ins eigene Domizil erfolgen.

Neben der Neueröffnung am 6. Juli wird noch an etwas anderes zu erinnern sein, denn am 14. Mai 1993 eröffnete damals Thai Dinh sein China-Restaurant, womit er nun 15 Jahre asiatische Kultur erfolgreich in Calbe verbreitete. In dieser Zeit hatte er zusammen mit seiner Belegschaft immer wieder Fleiß und Unternehmergeist bewiesen, was allgemein in Calbe anerkannt wird. Viele Monate des Umbaus seines erworbenen Hauses, dort wo einst ein Bäcker und ein Schreibwarenladen ihre Geschäfte hatten, liegen hinter Thai. Nun können sich in absehbarer Zeit seine Gäste im neuen Ambiente verwöhnen lassen. Im Restaurant sind bis zu 80 Plätze verfügbar, wovon 30 in einem separaten Raum für Familienfeiern, Klassentreffen usw. genutzt werden können. Parkmöglichkeiten gibt

es hinter dem Haus (Zugang über den Parkplatz der Schloß-Apotheke) oder auf dem Parkplatz des ehemaligen NP-Marktes.

In der Woche vom 8.-13. Juli gibt es auf alle Essen 30 % Rabatt. Interessant ist auch sein Angebot, freitags (außer an Feiertagen) zwischen 18 und 22 Uhr ein „Essen quer durch die Speisekarte“ für 9.90 € pro Person zu nutzen. ■



Im neuingerichteten China-Restaurant freuen sich Thai Dinh mit Frau Thi Tuong Van, Sohn Andy und das dahinterstehende Mitarbeiter-Team auf die bevorstehende Neueröffnung.

Text und Foto Uwe Klamm

## Aus eins werden vier

Calbe. Im Jahre 2003 wurde in Zusammenarbeit zwischen dem Heimatverein Calbe und dem „Sutton-Verlag“ Erfurt das Buch „Zwischen Bolle und Eisen“ herausgebracht.

Im Vorfeld hatten zahlreiche Vereine, Institutionen und Privatpersonen unserer Stadt durch Bereitstellen von Fotografien erst dieses Projekt möglich gemacht.

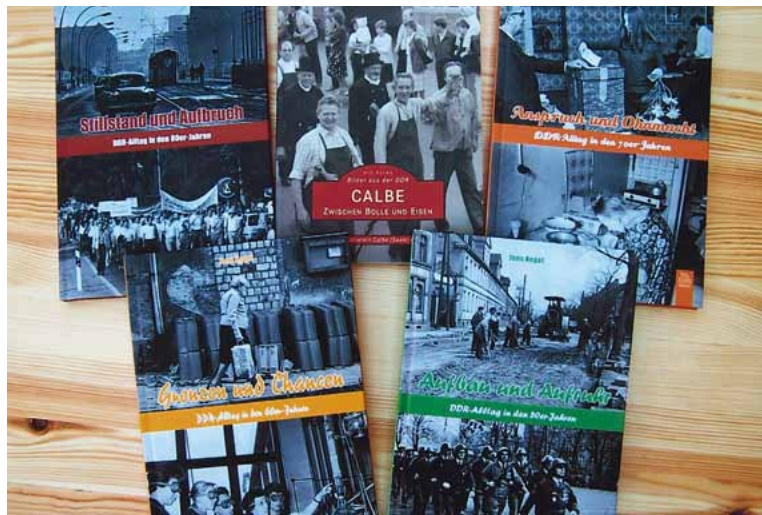
Ende 2007 wurde beim Heimatverein angefragt, ob ca. 30 Fotos aus dieser Publikation für eine Weiterveröffentlichung in einer neuen Buchreihe verwendet werden dürfen. Diese vierbändige Reihe wird den Titel „Alltag in der DDR“ tragen.

Nach Rücksprache mit den Leihgebern und durchweg positivem

Echo konnte grünes Licht unsererseits gegeben werden. Der Vereinsvorstand war ebenfalls mit dem Vorschlag des Verlages einverstanden, den anteiligen Tantiemenerlös der „Deutschen Stiftung Denkmalschutz“ zur Verfügung zu stellen.

Im März 2008 erschien die o. g. Reihe zur „Leipziger Buchmesse“. Der Heimatverein erhielt für seine Unterstützung je 2 Freixemplare (s. Foto).

Diese Exemplare können in der Heimatstube angesehen werden, was möglicherweise bei den privaten Leihgebern auf Interesse stoßen könnte. Wir vom Heimatverein sagen allen Helfern an dieser Stelle noch einmal Dank für die Unterstützung! ■



## Informativ Grünschnittcontainer

Calbe. Seit dem 15. Mai 2008 befinden sich auf dem Gelände des städtischen Baubetriebshofes in der Nienburger Straße zwei Grünschnittcontainer. Hier können die Bürger der Stadt Calbe kostenlos ihren Grünschnitt und ihre Rasenmäh abliefern.

Die Annahme erfolgt jeweils: **dienstags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr.**

Entgegengenommen werden nur Materialien ohne Verunreinigungen und ausschließlich aus Privathaushalten. Das Entsorgen jeglichen anderen Unrats

oder Müll ist verboten. Nach anfänglicher Skepsis ist das Projekt aber gut angelaufen. Mit Hilfe der GESAS mbH, die das Personal zur Verfügung stellt, erfolgt eine reibungslose Annahme. Durch die Kreisreinigung werden die Container kostenlos zur Verfügung gestellt. Trotz Problemen bei der Bereitstellung ist sie bemüht, die Container termingerecht abzuholen bzw. zu stellen.

Dafür haben die Bürger auch oft Verständnis und sind bereit, ein zweites Mal den Bauhof anzufahren.

Sollten die derzeitigen Voraussetzungen so erhalten bleiben, könnte sich dieses Projekt zur Dauereinrichtung entwickeln. ■

### Nienburger Kirchenbote

Sonntag	22.6.	10:15	Gottesdienst A, Schlosskirche
Mittwoch	25.6.	08:15	Frühstückstreff, Gemeindehaus
		16:00-17:00	Sprechstunde Betreuungsverein (Bitte anmelden! Tel.: (03928) 4 21 99 10, Frau Schmidt)
Sonntag	28. + 29.6.		Anhaltischer Kirchentag in Köthen
Montag	29.6.	08:30	Katholische Messe, Schlosskirche
Sonntag	30.6.	18:00	Mütter- u. Gesprächskreis, Hospitalsaal
Sonntag	6.7.	10:15	Gottesdienst
		14:00	Erntebittgottesdienst in Löbnitz
Sonntag	13.7.	10:15	Gottesdienst
Freitag	18.7.	10:00	Andacht im DRK-Seniorenkarree
		16:00	Hospitalandacht A
Samstag	19.7.	14:00	St. Blasius-Fest, Altenburg
Sonntag	20.7.	10:15	Gottesdienst, Schlosskirche
Dienstag	22.7.	15:00+19:00	Frauenhilfe, Gemeindehaus
Sonntag	27.7.	10:15	Gottesdienst, Schlosskirche
Mittwoch	30.7.	16:00-17:00	Sprechstunde Betreuungsverein (Bitte anmelden! Tel.: (03928) 4 21 99 10, Frau Schmidt)
Regelmäßige Termine			
Sonntags		10:15	Kindergottesdienst, Gemeindehaus
Montags		15:00-16:00	Kinderstunde, Gemeindehaus
		16:00-17:30	Flöten- und Gitarrengruppen (Die Kindergruppen pausieren in den Schulferien!)
Montags, 14-tägig		17:00	Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft im Hospital
Mittwochs		17:00-18:00	Gospelchor im katholischen Pfarrsaal Nienburg (Der Gospelchor pausiert in den Schulferien!)
Nach Absprache			Kinderchor

## +++ Kleinanzeigen +++ Kleinanzeigen+++

**4-Zi-Whg.** 91 m<sup>2</sup> vollsaniert, mit Garage Tel.: 0931/74028; 0171-5754031

Calbe/S.: sehr schöne, voll sanierte **3,5-Zi-DG-Wohnung.** 79 m<sup>2</sup>, in 3-Fam.-Haus, mit Gartennutzung und PKW-Einstellplatz ab 01.07.2008 für 363,50 € kalt zu vermieten. Mobil: 0160/94906264, N. Albrecht oder ab 18.00 Uhr Festnetz: 05141/931403.

In Calbe, sehr schöne und großzügige **4-R-Whg.**, 125 m<sup>2</sup> über zwei Etagen, 2 Bäder, Balkon, Abstellräume und Stellplatz ab Juli zu vermieten. KM 500,00 € zzgl. NK Tel. Anfragen unter 0173-5671819.

**3-Zi-Whg.** 81 m<sup>2</sup> vollsaniert. Tel.: 0931/74028; 0171-5754031

## Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges

zerquetschen	österr. Dichter (+1926)	dt. Liedersammler (+1883)	volkstümlich: weg	dalmat. Insel	Stadt in Oberfranken	Fluss in Belgien	dt. TV-Anstalt	Radio-wellenbereich
Einreibemittel	lateinisch: Buch	mit Kanten	Haus-halts-plan	tapferer Krieger	Harn-säure-salz	Offiziersheim		
Fleck			Nacht-raub-vogel	Hauptstadt v. Armenien	Männername	Metallstift		
begütert	Gebiet	ein-stellen			Wunschbild	amerik. Filmstar (Gregory ...)		
Rumpfhaut					Windrichtung	früh. Kfz-Z. Neunburg v.W.	dt. Vorsilbe	
4	4							
Spielraum	bizar	babyl. Himmels-gott	Ast-zeichen Ebro-zufluss	Vorname von Dostal	dt. Komponist			
5	5							
Vorteil beim Tennis	engl.: Ende		Fensterver-schluss	dt. Kom-ponist				
rätoman.: Bergspitze	frz.: Straße	kindlich	10	Kfz-Zeichen Anhalt-Zerbst	japan. Klein-münze	lateinisch: aber	Fluss zum Duero	Halt, Pause
		österr. Feldherr	6					
3	3							
Autor v. "Ariane"	Vorn. d. Leander	Betäug-lungsmittel	fortlau-fend, unauf-hörlich	heiliger Stier der alten Ägypter	Hunde-name b. Wilh. Busch	8	Neckar-zufluss	Abkür-zung: Million
11	11							
Wasser-vogel	Mikrofilm	Abk.:Ko-tangens		Zehnteil einer Maß-einheit	Farbe, Farbton	1	ugs.: be-trunken	Abk. f. e. Him-mels-richtung
9	9							
berg-männlicher Begriff	Vorsilbe: drei							

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

### Fragetext

Gesucht wird ein sagenhafter Ort an der Saale.

Auflösung von der Maiausgabe  
In Schwarz gibt es die Buschbreite.

## Fienchen

### Hallo, liebe Kinder!

Calbe. Gerade haben wir den Kindertag gefeiert. An diesem Wochenende findet schon das Dickbootrennen statt, und bald steigt das Rolandfest. Man kann aber auch bei einer abwechslungsreichen Erkundungstour durch unsere „Grüne Lunge“ etwas erleben. Meine kleine Schwester und ihre Freunde haben mich mal mitgenommen – davon möchte ich Euch heute berichten. Gleich zu Beginn entdeckten wir einen Mann, der Gras für seine Kaninchen mit einer alten Sichel schnitt. Wir schauten zu und halfen ihm dann, das Grünzeug in einem Sack zu verstauen. Natürlich hatten uns längst die Enten und Blesshühner entdeckt, bekamen etwas Brot und stritten sich mächtig darum. Wir stritten uns dann auch – allerdings um Gummibärchen... Die leere Tüte kam in den Mülleimer, wir liefen weiter und beobachten im hohen Gras am Wegrand zahlreiche Libellen und wunderschöne Schmetterlinge. Im Mühlgraben entdeckten wir sogar ziemlich große Fische. Zwischendurch ließen wir auf der Rundbank unterm Kastanienbaum die Beine baumeln, Pobiert es mal aus! Es ist einfach herrlich! Selbst Oma, Opa, Mutti und Vati können „mit baumeln“, weil die Bank so schön hoch angebracht ist. Den tollen Spielplatz an der Saale stürmten wir diesmal nicht, sondern wanderten außen herum, fanden Brennnesseln die größer sind als meine Schwestern und Blätter, die man als Sonnenschirm nutzen kann. Elias und Annika ließen sich immer wieder fröhlich ins Gras fallen. Alle rannten um die Wette zum Saaleufer. Dort warfen wir kleine Steinchen und Stöckchen in den Fluss und sammelten Muscheln. Dazu muss man nämlich nicht erst an die Ostsee reisen, das kann man auch hier... Irgendwie fühlten wir uns wie im Urlaub! Im Pappelwald (den mein Opa vor 45 Jahren - als er noch Oberförster war, pflanzen ließ) lauschten wir den zahlreichen Vögeln und dem Blätterrauschen. Wir entdeckten unzählige Schnecken und trafen eine Frau, die uns erzählte, dass sie als Kind mit ihren Eltern noch



in der Saale bei Bernburg gebadet hat. Sascha entdeckte plötzlich Pferdeäpfel mitten auf dem Weg, vom Pferd war leider weit und breit nix mehr zu sehen. 3 mal rannten wir den „Drachenberg“ hoch und wieder herunter und gleich weiter zum Riesenstuhl. Unter diesem kann man herrlich picknicken. Wo sonst ist es möglich, unter einem Stuhl bequem zu sitzen? Die letzten Krümel bekamen die Enten. Wir gingen dann mit einem dicken unterwegs gepflückten Wiesentrauß aus Gräsern, Hirtentäschel, Klee, Taubnesseln und Schafgarbe nach Hause. Es war toll. Ihr könnt ja auch mal wieder mit Euren Eltern und Großeltern Schönes und Interessantes in der „Grünen Lunge“ entdecken gehen. Man kann ja zum Schluss auch noch ein Eis schlecken oder ins Schwimmbad gehen. ■

Bis dann!  
Euer Fienchen

### Zum Elefantenbild

Ende Mai bekamen die Kindergärten der Stadt Calbe äußerst seltenen tierischen Besuch. Die 20-jährige afrikanische Elefantendame Timbo aus dem Zirkus Aramant gerade in der Kita „Regenbogen“ in der Lessingstraße – ließ sich von den stauenden Kindern gern mit Obst und Gemüse füttern. ■



VOLKSSOLIDARITÄT • FELDSTRASSE 17 • 39240 CALBE/SAALE  
ANSPRECHPARTNER IN CALBE: FRAU KÖRNER • TEL. 039291-72217

## BEGEGNUNGSSTÄTTE „LEBENSFREUDE“

### VERANSTALTUNGSPLAN Juni 2008

DO. 19.06.	13:30-18:00 UHR	Kaffeenachmittag mit Tanz
MO. 23.06.	10:00-11:00 UHR	Sportgruppe III
	14:00-17:00 UHR	Kaffeetreff
DI. 24.06.	10:00-11:00 UHR	Sportgruppe IV
	14:00-17:00 UHR	Spielgruppe
MI. 25.06.	10:00-11:00 UHR	Sportgruppe II
	11:00-12:00 UHR	Sportgruppe I
	14:00-17:00 UHR	Kränzchen
	14:00-17:00 UHR	Kleiner Chor trifft sich
DO. 26.06.	13:30-18:00 UHR	Tanz in den Sommer
MO. 30.06.	14:00-18:00 UHR	Geburtstage des II. Quartal 2008 Mit DJ-Andy

Alle Gäste sind herzlich willkommen!!!!  
**ALLE GÄSTE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!!!**

### Spielplan Juli 2008

**puppentheater**  
der stadt magdeburg



06.07.	20.30 Uhr	Premiere Sommerhofspektakel: Frau Luna
08.07.	20.30 Uhr	Sommerhofspektakel: Frau Luna - geschlossene Veranstaltung -
09.07. bis 13.07.	20.30 Uhr	Sommerhofspektakel: Frau Luna
15.07.	10.30 Uhr	Der Wolf und die sieben jungen Geißlein
	20.30 Uhr	Sommerhofspektakel: Frau Luna
16.07.	10.30 Uhr	Der Wolf und die sieben jungen Geißlein
	20.30 Uhr	Sommerhofspektakel: Frau Luna
17.07.	10.30 Uhr	Der Wolf und die sieben jungen Geißlein
	20.30 Uhr	Sommerhofspektakel: Frau Luna
18.07.	10.30 Uhr	Der Wolf und die sieben jungen Geißlein
	20.30 Uhr	Sommerhofspektakel: Frau Luna
19.07.	20.30 Uhr	Sommerhofspektakel: Frau Luna

#### Öffnungszeiten der Kasse:

Di. - Do. 10:00 - 18:00 Uhr • Fr. 10:00 - 16:00 Uhr  
Sa., So. eine Stunde vor Vorstellungsbeginn (kein Vorverkauf)  
telefonische Kartenbestellung unter: 03 91/54033 10 oder 11  
Internet: [www.puppentheater-magdeburg.de](http://www.puppentheater-magdeburg.de)



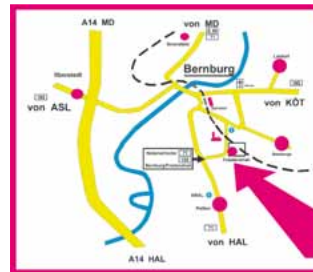
**SUMA** Möbelhaus Schrödter



Das Möbelhaus mit Stil präsentiert auf über 5000 m<sup>2</sup> Wohnraummöbel

- Wir garantieren qualifizierte, fachgerechte Beratung, Montage und Kundenfreundlichkeit
- Wir führen Möbel führender nationaler und internationaler Hersteller
- Wir gewähren bis zu 5 Jahre Herstellergarantie
- Wir beraten auch vor Ort bei Ihnen zu Hause
- Wir montieren mit eigenem Fachpersonal
- Wir haben vielfältige Finanzierungsmöglichkeiten
- Wir haben kurzfristige Lieferzeiten
- Wir restaurieren Ihre Möbelstücke

Küchenhaus mit 25 Ausstellungs-  
küchen • Computerplanung mit  
räumlicher Darstellung



Seit 15 Jahren sind wir ein absolut selbstständiges Einzelunternehmen  
in 06406 Bernburg/Friedenshall · Friedenshaller Ring 2  
Tel. 0 34 71 / 31 08 58 · Fax 0 34 71 / 62 17 55

VOLKSSOLIDARITÄT • Bernburger Str. 70a-c • 39240 CALBE/SAALE  
ANSPRECHPARTNER IN CALBE: FRAU KÖRNER • TEL. 039291-46076

## SENIORENWOHNANLAGE „Saalebogen“

### Veranstaltungsplan Juni 2008

MO. 23.06.	14:00-17:00 UHR	Spielnachmittag
MI. 25.06.	14:00-18:00 UHR	Sommerfest mit Musik Mit DJ-Andy
MO. 30.06.	14:00-17:00 UHR	Spielnachmittag

Alle Gäste sind recht herzlich willkommen!!!

Entdecken Sie den Service,

**bei dem alles stimmt.**

**Auch der Preis.**



\* Gilt für mindestens ein Modell. Kleine Inspektion ab 49,- €, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Für alle Opel Fahrzeuge 3 Jahre und älter. Fragen Sie uns.

Ihr Opel Partner

**Autohaus Calbe GmbH**

An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe  
Telefon: (03 92 91) 43 10, Faxnummer: (03 92 91) 4 31 31

Text Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

**Neue Serie: Domschätze in Sachsen-Anhalt:****Merseburger Domschatz zeigt Mittelalterkunst in neuen Räumen**

Merseburg. Rund 50 Meisterwerke mittelalterlicher Kunst sind nach der Wiedereröffnung der Domschatzpräsentation ab 13. Juni in Merseburg zu sehen. Neben der bisherigen Ausstellung im Kapitelhaus laden jetzt Handschriftengewölbe, Schatzkammer und Zauberspruchgewölbe mit einer Ausstellungsfläche von 300 Quadratmetern zum Staunen ein.

Zu den Höhepunkten der Schau gehört die Neupräsentation der Merseburger Zaubersprüche im eigens dafür geschaffenen Zauberspruchgewölbe. Die kostbare Handschrift aus dem 10. Jahrhundert gilt als das älteste Schriftzeugnis der althochdeutschen Sprache. Eine Hörstation bringt die mystische Zauberformel im Originaltext zum Klingen und erleichtert mit Übersetzungen und Literaturbeispielen das Verständnis. Weitere Handschriften sind im Handschriftengewölbe ausge-

stellt, darunter die farbenprächtige Merseburger Bibel (13. Jh.) und eine Prophetenhandschrift (um 800). Auch die Schatzkammer überrascht mit wertvollen Stücken. Besucher staunen über die abgeschlagene Hand Rudolfs von Schwaben, stehen vor dem sog. Mantel Ottos des Großen und bewundern ein Altarretabel, Kelche sowie ein Elfenbeinkästchen (13. Jh.).

Die Zeit Bischofs Thilo von Merseburg wird im Wappensaal des Kapitelhauses mit liturgischen Gewändern, Urkunden und Heiligenfiguren beleuchtet, die Kapitelstube zeigt Kunst und Zeugnisse der Reformationszeit und in der Marienkapelle wird über die mehr als eintausendjährige Geschichte des Domkapitels informiert. Die neu gestaltete Merseburger Domschatzpräsentation ist ab 13. Juni für Besucher geöffnet ([www.merseburger-dom.de](http://www.merseburger-dom.de)). Weitere Merseburg-Reisetipps

und Buchungsmöglichkeiten für Übernachtungen findet man unter [www.merseburg.de](http://www.merseburg.de).

Der Merseburger Dom ist neben den Domen in Naumburg und Halberstadt sowie der Stiftskirche Quedlinburg eine der Stationen der Straße der Romanik, die Sachsen-Anhalt unter dem Motto „Domschätze in Sachsen-Anhalt – Glanzstücke der Straße der Romanik“ 2008 als Schatzkammer des Mittelalters empfehlen. Das kostenfreie Faltblatt „Domschätze in Sachsen-Anhalt“ mit Reistipps für Domschatztouren bekommt man über das Info-

telefon Sachsen-Anhalt 01805-37 2000 (0,14 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunktarife abweichend) oder im Internet unter [www.sachsen-anhalt-tourismus.de](http://www.sachsen-anhalt-tourismus.de). ■

**Pressekontakt und Herausgeber:**

Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG)  
Ursula Schild (Pressesprecherin),  
Tel. 0391- 567 7088,  
[ursula.schild@img-sachsen-anhalt.de](mailto:ursula.schild@img-sachsen-anhalt.de)

Text und Foto Horst Dieter Steinmetz

**Handschriften im Turmknopf der Stadtkirche „St. Stephani“****Teil 3**

Saalemühle 1830

Calbe. Ein anderes Problem beschäftigte die Bürger Calbes von 1845 ebenfalls sehr stark. 1828 war die größte Glocke zersprungen, 12 Jahre lang hatten sie gesammelt und gespart, und 1840 konnten der Neuguss und die feierliche Einweihung erfolgen. Aber schon 1843 zersprang die „Große“ erneut. Nun wartete man wiederum, bis genügend Geld zusammen war. Wir wissen heute, dass der Guss 1852 erfolgte und die Glocke dann bis zu ihrer Einschmelzung im Ersten Weltkrieg ihren Dienst zur vollen Zufriedenheit versah. Die Eisenbahn Magdeburg-Halle-Leipzig, an der Calbe mit dem Bahnhof Grizehne seit 1839 lag, wurde in dem Bericht als nutzlos für die Stadt angesehen. Als Hauptwirtschaftszweige Calbes gab man in dem vom Bürgermeister Kleist unterzeichneten Schreiben die Landwirtschaft und Industrie an. 4

Tuchfabriken, 2 Zichorien-Manufakturen, und eine bedeutende Papierfabrik existierten hier 1845. Zwei Zuckerfabriken waren im Schlossamt und in Gottesgnaden errichtet worden. Die wirtschaftliche Lage der Kommune wurde als schlecht bezeichnet. Jährlich brauchte die Kämmerei-Kasse 3000 Taler Zuschüsse, nahezu so viel wie der neue Friedhof gekostet hatte. Dieses Manko mussten die Bürger durch höhere Steuern ausgleichen.

Die Lebensmittelpreise waren auch in Calbe 1845 stark gestiegen. Hinzu kam hier die weitgehende Vernichtung der Ernte durch zwei große Hochwasser. Deshalb rechnete der Magistrat mit einer weiteren Erhöhung der Nahrungspreise, was dann auch der tatsächlichen Entwicklung entsprach und eine der ökonomischen Ursachen der Revolution 1848 bildete. ■

Text Uwe Klamm

**Teil 1****Schenkungen / Leihgaben an die Heimatstube**

Calbe. Die Heimatstube Calbe lebt im Wesentlichen durch die Akzeptanz und das Wechselspiel zwischen Betreibern und Bürgern der Stadt.

Besonders deutlich wird diese Tatsache, wenn die Bürger durch Schenkungen oder Leihgaben den musealen Fundus erweitern helfen. Einige besonders lobenswerte Beispiele sollen hier Erwähnung finden.

Seit Mitte 2007 hat die Heimatstube einen Quadratmeter Kopfsteinpflasternachbildung der Magdeburger Straße in der ständigen Ausstellung. Angeregt durch dieses Modell übergaben kurze Zeit später die Herren Ecki Fischer und Helmut Wormmann diverser Steinsetzerwerkzeug, das Emblem des Steinsetzerhandwerks und die Innungsfahne, datiert mit der Jahreszahl 1855. Diese Fahne war beim Abriss eines Hauses vor vielen Jahren gefunden worden. Da dieses Wohnhaus von einer Familie Jahn bewohnt worden war, wo die Männer seit Ge-

nerationen den Steinsetzerberuf ausübten, ist anzunehmen, dass die Fahne bewusst dort aufbewahrt bzw. versteckt worden war.

Apropos Steinsetzerberuf, einer der letzten dieser Zunft ist der Calbenser Werner Koch, der zusammen mit seinem Kollegen Peter Schlöcker das oben erwähnte Pflastermodell geschaffen hat. Ende Mai geht Herr Koch in den verdienten Vorruhestand und damit ist Herr Schlöcker der letzte aktive Vertreter dieser Berufsgruppe in Calbe. Die Berufsbezeichnung Steinsetzer stirbt sowieso aus und wird bereits von der Bezeichnung Straßenbauer ersetzt.

An dieser Stelle möchten wir Herrn Koch für die kommenden Jahre viel Gesundheit wünschen und uns bei den Herren Fischer und Wormmann für die Übergabe der Steinsetzermaterialien bedanken. ■

Text und Foto Gunnar Lehmann

## ++TSG-HANDBALL-NEWS++ TSG-HANDBALL-NEWS++

Calbe. **Bestenermittlung I:** Am 24. Mai war Calbe zum zweiten Mal Gastgeber für die Bestenermittlung der weiblichen Jugend E. Teilnehmer waren die jeweils beiden Erstplatzierten aus den vier Spielbezirken des Handballverbandes Sachsen-Anhalt. Am Ende sicherten sich die Mädchen der TSG ungeschlagen den inoffiziellen Landesmeistertitel und krönten damit eine tolle Saison.

**Traditionsspiel:** Vor 20 Jahren schaffte die damalige 1. Männermannschaft der TSG den erneuten Aufstieg in die DDR-Liga. Aus diesem Anlass trug man am 31. Mai einen freundschaftlichen Vergleich gegen den alten Rivalen Post Magdeburg in der altherwürdigen Sporthalle Zuckerfabrik aus. Die zahlreichen Zuschauer sahen trotz tropischer Temperaturen eine temporeiche und einsatzstark geführte Partie, die die Saalestädter am Ende knapp mit 26:25 Toren für sich entscheiden konnten.

**Vizelandesmeister:** Die beiden D-Jugend-Teams der Handballabteilung sorgten nach ihren Bezirksmeistertiteln für zwei weitere tolle Erfolge. Zwar mussten sich die weibliche Jugend D ge-

gen den HSC 2000 Magdeburg und die männliche Jugend D gegen den SC Magdeburg in den Finalspielen zweimal geschlagen geben, doch die beiden Vizelandesmeistertitel sind aller Ehren wert und eine großartige Leistung.

**Bestenermittlung II:** Auch die männliche Jugend E nahm an der Bestenermittlung des Handballverbandes Sachsen-Anhalt teil, die am 7. Juni in Wolfen ausgetragen wurde. Hier waren sogar zehn Teams am Start. Die TSG spielte ein starkes Turnier, belegte am Ende Rang 4 und verpasste die Bronzemedaille denkbar knapp. Trotzdem ein toller Erfolg für den Bezirksmeister West.

**Ostdeutsche Meisterschaften:** Die TSG-Handballer sind mit zwei Mannschaften bei den Ostdeutschen Meisterschaften vertreten, die in Turnierform ausgetragen werden. Während die weibliche Jugend D am 14. und 15. Juni in Wismar an den Start geht, spielt die männliche Jugend D am 28. und 29. Juni in Kühnau/Dessau. Beide Teams wollen dann zum Saisonabschluss noch einmal eine gute Leistung abliefern. ■



Nach dem Bezirksmeistertitel West und dem Gesamtstaffelsieg Nord/West blieben die Calbenser Mädchen der weiblichen Jugend E auch bei der Bestenermittlung ungeschlagen und wurden Landessieger.

### Informationen des Heimatvereins

Calbe. Am 27.06.08 um 19.00 Uhr laden wir zu einem kulturhistorischen Streifzug durch das heutige Berlin ein. Referent ist H.-J. Krenzke aus Magdeburg. Eintritt: 1€

Zum **Rolandfest** am 29.06.08 ist die Heimatstube ab 10.00 Uhr geöffnet. Es werden Führungen angeboten.

Für die Teilnahme an der Busfahrt zur Arche Nebra am 24.08.08 sind noch freie Plätze vorhanden. Meldungen bitte an die Heimatstube Tel. 78306.

Text und Foto Thomas Linßner

## TSG-Abteilungen vorgestellt: Heute Schach



Thomas Mühlen (hinten links) trainiert Freitagabend den Schach-Nachwuchs.

Calbe. Die TSG Calbe ist auch im neuen Salzlandkreis mit rund 1500 Mitgliedern die stärkste Sportgemeinschaft.

Jeden Monat stellt das „Calbenser Blatt“ eine Sportabteilung vor. Als Neunte sind in dieser Ausgabe die Denksportler an der Reihe. Abteilungsleiter ist Klaus Krausholz, Telefon: 3238. Der Verein wurde am 12. Januar 1928 gegründet, kann somit auf eine sehr bewegte 80-jährige Geschichte zurück blicken.

Vor dem Zweiten Weltkrieg gehörte Calbe zu den aktivsten Schachvereinen der Region. Nachdem er 1946 neu ins Leben gerufen wurde, dauerte es einige Jahre, bis man in Calbe wieder eine schlagkräftige Mannschaft zusammen hatte. Nach ersten zaghaften Versuchen in den 50er Jahren nahm man ab 1961 wieder regelmäßig am Punktspielbetrieb teil. Die Sportfreunde E. Gorges, H. Pöhle, F. Stelmaczyk, um nur einige zu nennen, formten einen Verein, der sich kontinuierlich weiter entwickelte.

Bis 1990 waren drei Männermannschaften und ein bis zwei Nachwuchsmannschaften aktiv am Spielbetrieb beteiligt. Ab 1991 gab es einen starken Einbruch und man musste um den Fortbestand der Abteilung fürchten. Die Mitgliederzahl ging von 40 auf 12 zurück, im Spielbetrieb war nur noch eine Mannschaft. Das Spiellokal wurde in fünf Jahren sechs mal gewechselt und keiner wollte so richtig die Vereinsführung übernehmen.

R. Dahlke, F. Hain, K. Krausholz und später Dr. G. Hamm und T. Mühlen führten den Verein zurück in die Erfolgsspur. Heute hat der Verein 35 Mitglieder (jüngstes Mitglied 7 Jahre und ältestes 71 Jahre) und gehört zu den aktivsten in Sachsen-Anhalt.

So wurde in diesem Jahr die Deutsche Blitzmeisterschaft in Calbe ausgetragen und regelmäßig wird das Septemberturnier mit rund 80 Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet durchgeführt.

Im Punktspielbetrieb waren im letzten Jahr vier Mannschaften. Calbe I spielte in der Landesklasse und belegte dort den 7. Platz; Calbe II und Calbe III waren in der Bezirksklasse aktiv und belegten die Plätze 4 und 5. Calbe IV, vertreten durch Nachwuchsspieler, spielte in der Salzlandliga und erreichte dort nur den letzten Platz.

Nicht nur im sportlichen Bereich wird das Vereinsleben geprägt, sondern Veranstaltungen wie die Fahrten nach Berlin, Hamburg, Dresden, Kegelabende und Geburtstage mit den Familienangehörigen gehören einfach zum Vereinsleben dazu. Besonders freut man sich auf die Schacholympiade, die im November in Dresden stattfindet. Die Schachleute freuen sich über jedes neue Mitglied. Gespielt wird jeden Freitag von 17 bis 19 für den Nachwuchs (außer in den Ferien) und ab 19 für Erwachsene bis zum Zapfenstreich im kleinen Saal der Gaststätte Nordmann. ■

Text und Fotos Uwe Klamm

## Von „B“ wie Bollenklump bis „Z“ wie Zinnfigur

Calbe. Zum Kindertag herrschte reges Treiben im Bereich des Grundstückes Markt 13.

In der Heimatstube wurde die neue Ausstellung mit Zinnfiguren des Freundeskreises Zinnfiguren Magdeburg e.V. eröffnet. Erstmals ist dieses seltene Hobby mit vielen Figuren sowie Gerätschaft zur Herstellung derselben in der Heimatstube zu sehen. Darunter auch eine preisgekrönte Figur von Vereinsfreund Peter Uhlmann.

Nachdem die Ausstellung eröffnet worden war, konnten die Teilnehmer im „Braunen Hirsch“ an der Verkostung „Altcalber Gerichte“ teilnehmen. Nach einjähriger Pause wurde wieder die bewährte Palette traditioneller Gerichte angeboten. Gekocht

von Sabine Lübcke und serviert durch Peter Bonk und Janine Fischer, fand die heimische Küche wiedereinegroßeAnhängerschar. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand des Heimatvereins bei allen Helfern recht herzlich bedanken. ■



Zinnfiguren klein und fein



Peter Bonk und Janine Fischer bei der Arbeit

Anzeigen gehören ins „CALBENSER BLATT“

**Wir schenken Ihnen die Gasanlage!**




Abb. zeigt Sonderausstattung

**6 JAHRE GARANTIE<sup>2</sup>**

**Bis 31.07.2008 erhalten Sie** bei Kauf eines neuen Corsa die Gasanlage inklusive Einbau geschenkt.

**!** Unser Barpreis für den Opel Corsa 3-Türer mit 1.0 ECOTEC-Motor mit 44 kW (60 PS) inklusive GASANLAGE

**Bei uns schon ab 11.420,- €**  
Ihr Preisvorteil = 2.300,- €<sup>3</sup>

Kraftstoffverbrauch, kombiniert 5,6l/100 km, innerorts: 7,3 l/100 km, außerorts: 4,6 l/100 km; CO -Emissionen, kombiniert: 134 g/km (gemäß 1999/100/EG).

<sup>1</sup> Gültig bis 31.7.2008 für viele Opel Modelle und Motorisierungen.

<sup>2</sup> 2 Jahre Herstellergarantie ab Erstzulassung zzgl. vier Jahre Opel Anschlussgarantie (ohne Mehrpreis), in Zusammenarbeit mit der CG-Car-Garantie Versicherungs-AG gemäß deren Bedingungen. Für Privatkunden beim Kauf eines Neuwagens.

<sup>3</sup> Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für ein entsprechend ausgestattetes Basismodell.

Ihr Schönebecker Opel Partner

**Autohaus Röttig**  
Am Stremgraben 1  
Telefon: 03928/ 421 66 16

## Tanken für die Hälfte! Opel Röttig schenkt Ihnen die Gasanlage.



Umsteigen lohnt sich für alle, die bis 31.7.2008 einen neuen Opel kaufen: 6 Jahre Garantie für alle Neuwagen, Preisvorteile bis 3.075 Euro und die Autogasanlage geschenkt! In den Opel Autohäusern Röttig in Schönebeck, Heyrothsberge und Burg bekommen Sie noch bis 31. 7. bei Kauf, Leasing oder Finanzierung eines Opel Neuwagens die **Gasanlage ohne Aufpreis** dazu. Wer bei den derzeitigen Benzinpreisen umrüstet, spart über die Hälfte beim Tanken. Die Preise für 1 Liter Super bleifrei 1,52 Euro (Stand am 11.6.08) und für 1 Liter Autogas 72 Cent machen den Unterschied deutlich. „Das ist unser Beitrag für bezahlbares Auto fahren“ erklärt Geschäftsführer Jens Röttig. In Deutschland gibt es derzeit ca. 3900 Autogastankstellen, das Netz wird auf Grund der steigenden Nachfrage stetig ausgebaut.

Die Autogasanlage wird im Autohaus Röttig in fast alle Neuwagen eingebaut und kann natürlich auch in Ihrem Gebrauchten nachgerüstet werden. Die Umrüstung inklusive Gasanlage kostet je nach Modell ab 1.990 Euro. „Das Fahren mit Autogas ist im Geldbeutel spürbar, nicht aber auf der Straße. Am Fahrverhalten des Wagens ändert sich überhaupt nichts“ bestätigt Jens Röttig.

Zu den praktischen und sparsamen Neuerungen, die das Leben angenehmer machen, zählen die Opel Sondermodelle INNOVATION. Für Corsa, Meriva, Astra und Zafira hat Opel erneut hochklassige Technologiekomponenten in die Serienausstattung der Klein- und Kompaktwagen übernommen. Zentrales Element der INNOVATION-Modelle ist das mitlenkende Kurvenlicht für mehr Sicherheit, das selbst in gehobenen Fahrzeugklassen nicht selbstverständlich ist. Dazu kommen 6 Jahre Garantie und ein Preisvorteil von bis zu 3075 Euro gegenüber dem entsprechend ausgestatteten Basismodell.



Wer sich also zum Kauf eines der neuen Opel Modelle entschließt, genießt jetzt viele Vorteile auf einmal. **Stichtag: 31. 7. 2008 bei Opel Röttig in Schönebeck Am Stremgraben 1.**



Text und Foto Michael Zähle

## 130 Jahre Feuerwehr Calbe

Am 31.05.08 feierte die Freiwillige Feuerwehr Calbe/Saale ihr 130-jähriges Jubiläum mit einem bunten Festprogramm. Neben Gästen aus der Politik, wie den Bürgermeister Dieter Tischmeyer und den Stadtratsvorsitzenden Dr. Georg Hamm, konnte der Stadtwehrleiter Hauptbrandmeister Wirth im Rahmen der zivil-militärischen Zusammenarbeit auch Vertreter des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. (kurz: Reservistenverband) begrüßen. Die Mitglieder des Vorstandes der Reservistenkameradschaft „Universität Otto von Guericke“ Magdeburg Obergefreiter d. R. Michael Zähle und Stabsgefreiter d.R. Roy Conrad nutzten die Gelegenheit, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zu ihrem 130-jährigen Bestehen zu gratulieren. Anschließend übergaben sie dem Bürgermeister der Saalestadt Dieter Tischmeyer und den Kameraden der freiwilligen Feuerwehr eine Einladung für eine am 21.06.2008 in der Zeit von 10.00 - 15.00 Uhr im „Hotel zur Altstadt“ (Schlossstraße 11) in Calbe/Saale stattfindende Informationsveranstaltung. Die Veranstaltung soll sich sowohl an ehemalige als auch an künftige Angehörige der Bundeswehr richten. Hierbei wird der Landesorganisations-

leiter des Reservistenverbandes, Major d. R. Andreas Meyer, die Struktur und Aufgaben des Verbandes darlegen. Im Anschluss soll die Reservistenkameradschaft „Universität Otto von Guericke“ Magdeburg den Interessierten vorgestellt werden. Dabei werden die Mitglieder des Vorstandes Obergefreiter d.R. Michael Zähle und Stabsgefreiter d.R. Roy Conrad auf das vielfältige Wirken der Reservistenkameradschaft näher eingehen. Anschließend stehen die Referenten den Interessierten rund um das Thema Bundeswehr und Reservisten Rede und Antwort. Eingeladen zur Teilnahme sind grundsätzlich alle Bürgerinnen und Bürger des ehemaligen Landkreises Schönebeck, insbesondere diejenigen, die ehemals oder künftig mit der Bundeswehr zu tun hatten oder haben werden. Zur besseren Planung wäre eine kurze verbindliche Teilnahmeinformation per e-Mail an michael78z@web.de sehr hilfreich. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. ■

Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:  
Michael Zähle,  
stellv. RK-Vorsitzender  
Bahnhofstraße 83  
Tel.: 0173 - 2048990  
Mail: Michael78Z@web.de



## LACKE - FARBEN - TAPETEN

### Schablow

Schloßstraße 108 ■ 39240 Calbe/Saale  
Tel.: 039291 2547



- Farben
- Tapeten
- Teppichboden
- kompetente Beratung
- Tapezierarbeiten
- Bastelbedarf

## Über 15 Jahre Versicherungsfachmann

### Engelmann Allianz



Generalvertretung  
Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG



#### Büro:

Lindenstraße 4a  
39221 Eggersdorf  
Tel.: 03928/ 8 23 16  
Fax: 03928/ 72 75 19

#### Büro:

Magdeburger Straße 110 A  
39240 Calbe/Saale  
Tel.+Fax: 039291/ 5 21 57

## Eigenständigkeit bewahren



### Sozialer und Medizinischer Dienst Calbe

Hospitalstraße 1  
39240 Calbe  
Tel.: 03 92 91/7 82 25  
smdCalbe@aol.com

**Häusliche Altenpflege**  
**Häusliche Krankenpflege**  
**Betreutes Wohnen**  
**Beratungsbesuche § 37 SGB XI**  
**Krankenfahrten**

## Eigenständigkeit im Alter bewahren

Für viele Menschen bedeutet das eigenständige Handeln trotz Krankheit, Behinderung und Alter ein hohes Gut. Viele wünschen sich dazu noch eine Pflege in ihrer häuslichen Umgebung. Wir können für dieses Ziel, in Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten, eine wirksame Hilfestellung geben, wodurch die Angehörigen enorm entlastet werden und ein Umzug in ein Pflege- oder Altenheim vermieden wird. (heg).

Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

## Rhabarber: Gemüse und kein Obst!!!

Calbe. Als eine der ersten ertoreifen Pflanzen im Jahr, streckt er in diesen Wochen auf langen fleischigen Stängeln seine großen Blätter in den einheimischen Gartenhimmel: der Rhabarber (*Rheum rhabarbarum*). Als Nahrungsmittel eignen sich nur die Stängel, also ein Pflanzenteil, das keine Frucht darstellt. Rhabarberstangen sind damit eigentlich Gemüse, denn der Begriff Obst gilt nur für die Früchte von Pflanzen.

Der Name Rhabarber soll sich vom lateinischen „Radix Barbaris“ - Wurzel der Barbaren - ableiten.

Der Ausdruck „Rhabarber, Rhabarber...“ für sinnloses Geschwätz stammt aus den frühen Zeiten des Tonfilms. Damals murmelten die Statisten immer „Rhabarber“, um eine gleichmäßige, aber lebhaftere Geräuschkulisse zu erzeugen.

Rhabarber aus der Familie der Knöterichgewächse wird als Gemüse-, Arznei- und Zierpflanze kultiviert.

Die herbe Säure des kalorienarmen und Vitamin C reichen Rhabarbers ist nicht jedermanns Sache. An der Stängelfarbe kann man den Säuregrad ablesen: je

grüner der Stängel, desto saurer. Wer es also weniger sauer mag, müßte rotgestielte Stängel (herber Geschmack mit wenig Säure) oder besser noch durchgehend rote Stängel (fast säurelos) auswählen. Nach dem Johannistag (24.6.) sollte Rhabarber wegen seines zu hohen Oxalsäuregehaltes küchentechnisch nicht mehr verwendet werden.

Nach dem Verzehr von Rhabarber werden die Zähne „stumpf“. Das liegt an dem hohen Oxalsäuregehalt insbesondere in der Rhabarberschale. Die Blätter gelten wegen ihres noch höheren Oxalsäuregehaltes ohnehin als ungenießbar.

Oxalsäure reagiert mit dem Kalzium aus der Nahrung zu Kalziumoxalat. Dieses Kalziumsalz ist vom Körper nicht verwertbar. Damit zählt Oxalsäure zu den sogenannten „Kalziumräubern“. Um den Oxalsäuregehalt der Stängel zu reduzieren, sollten die Stängel unbedingt geschält werden und zusätzlich kurz in kochendes Wasser getaucht oder blanchiert werden. Eine ernährungsphysiologisch perfekte Kombination: Rhabarber mit Milchspeisen (hoher Kalziumgehalt). Dies senkt den Gehalt an Oxalsäure (Bildung von Kalzium-

oxalat) in einer Rhabarberspeise. Oxalsäure kann auch den Magen oder Darm reizen. Menschen mit Magen- und Nierenerkrankungen und solche, die zu Durchfall neigen, sollten ihn nicht in großen Mengen konsumieren. Der Verzehr von Kalziumoxalat ist für Menschen mit Neigung zu Rheuma, Arthritis, Gicht und Oxalat-Nierensteinen nicht zu empfehlen.

In den Arzneibüchern vieler Länder wird ein naher Verwandter unseres Rhabarbers geführt. Arzneiliche Verwendung findet seine getrocknete Wurzel. Sie enthält Antrachinone und Gerbstoffe. Das erklärt auch die unterschiedliche Wirkung. Je nach Dosierung wirkt die Wurzel abführend oder stopfend. Für die abführende Wirkung sind die Antrachinon-Derivate verantwortlich. Sie reizen den Darm, steigern die Bildung von Schleim auf der Darmschleimhaut und fördern die Darmbeweglichkeit. Damit kommt es zu einer Beschleunigung der Darmpassage. Allerdings kommt es dabei auch zu einem Kaliumverlust, was wiederum bei längerer Anwendung zur Verstopfung führt. Ein Teufelskreis, dem man nur entgeht, indem man Abführmittel

mit Antrachinonen (wie z.B. auch in Aloe, Faulbaumrinde, Sennesblättern enthalten) nur kurzzeitig (maximal ein bis zwei Wochen) anwendet. Abführmittel mit Antrachinon-Derivaten dürfen nicht bei Darmverschluss angewendet werden. Schwangere und Stillende sollten derartige Abführmittel wegen der Gefahr einer Wehenauslösung bzw. dem Übergang der Antrachinone in die Muttermilch nicht verwenden.

Für die stopfende und adstringierende Wirkung bei Durchfall bzw. als wässriger Extrakt lokal bei Entzündungen der Mundschleimhaut ist der Gerbstoffgehalt verantwortlich. Dieser Effekt wird bereits durch eine sehr geringe Menge an Wurzelzdroge erzielt.

Abschließend noch eine Anregung für Ihren Speiseplan:

### Rhabarber - Bananen - Marmelade

700 g Rhabarber (geschält, blanchiert) und 250 g Banane (geschält) in kleine Stücke schneiden, mit der entsprechenden Menge Gelierzucker mischen und nach der Anweisung kochen. Noch heiß in Gläser füllen. Guten Appetit! ■

Text Thomas Linßner und Foto Peter Männicke

## Brandschutzerziehung



Foto vor der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Calbe.

Calbe. Bei einem Informationstag in der Herderschule luden Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Schönebeck zur Brandschutzerziehung ein. Es

wurde vereinbart, auf dem Gelände der Feuerwehr und nicht auf dem Schulgelände die Feuerwehr Calbe zu präsentieren. Nun waren Absprachen mit

dem Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Calbe notwendig.

Die Schüler besuchten verschiedene Stationen. Es wurde beispielsweise das Löschfahrzeug LF 16 vorgestellt und dessen Einsatzmöglichkeiten erläutert. Das Spezialfahrzeug RW2 dient für Einsätze zur technischen Hilfeleistung. Um die Sache griffiger zu gestalten, wurden den Schülern einige Geräte praktisch vorgeführt.

Weiterhin ging es um Fragen der Ersten Hilfe.

Besonders beeindruckend für die jungen Besucher war ein inszenierter „Fettbrand in der Küche“. Dabei ging es um richtiges und falsches Löschen. Für die Klasse 7b bestand noch die Möglichkeit, zwei Nassfeuerlöscher zu benutzen. Auch eine Vorführung der Drehleiter und

zum Schluss ein Klassenfoto vor und auf der Leiter, sorgten für einen erlebnisreichen Tag.

Jetzt ist geplant, in beiden 7. Klassen den Chemieunterricht mit zwei Stunden Brandschutzerziehung zu untersetzen. Das Thema: Was braucht ein Feuer, um existieren zu können, und wie kann ich es löschen, bzw. löscht es die Feuerwehr?

„Gemeinsam mit der Schulleitung soll erreicht werden, Feuer und dessen Bekämpfung richtig einzuschätzen“, unterstrich Hans-Peter Männicke.

**Die Feuerwehr hofft durch derartige Veranstaltungen, das Interesse für eine Mitgliedschaft zu wecken. Unterstützung bekommen die Brandschutzfachleute von der Kommunalen Beschäftigungsagentur. ■**

Text Rosemarie Meinel

## MaHaBote – die Astrologie aus BURMA

Calbe. Diese Art der Astrologie aus Burma, ursprünglich aus Indien stammend, benötigt nur den Wochentag und das Jahr Ihrer Geburt, wobei stets als erstes zu bedenken gilt, dass das burmesische astrolog. Jahr stets am 15.4. beginnt und am 14.4. des Folgejahres endet. Zweitens ist die Geburtsstunde wichtig, denn in Burma beginnt jeder neue Tag erst um 3 Uhr. Wer also davor geboren wurde (Jahr, dann die Stunde!) wird dem Vorjahr bzw. Vortag zugerechnet. Dadurch könnte der burmesische Geburts-Wochentag sich vom evtl. bekannten tatsächlichen Wochentag in unseren Breiten um einen Tag unterscheiden. Das letzte Heft endete im Jupiterjahr/Montag. Jupiterjahre sind: 1922 1929 1936 1943 1950 usw. alle 7 Jahre. Jupiterjahr/Dienstag Am Dienstag herrscht viel MARSenergie, zusätzlich zur JUPITERenergie, d.h. Sie sind eher eine Kämpfernatur; Macht und Autorität hätten Sie auch ganz gern; ist Ihnen das vielleicht auch bewusst? Möglicherweise wird es auch nicht direkt gelebt infolge Erziehung, Lebensumständen. Dazu die Eigenschaften des JUPITER (s. Jupiterfamilie) machen Sie zu einem dy-

namischen und mutigen Menschen, der häufig auch recht energisch auftritt. Führungspersönlichkeiten sind Ihre Vorbilder, und Sie möchten Einfluss auf viele Dinge im Leben ausüben. Das kann natürlich auch zu Konflikten führen, wenn die Anerkennung nicht nach Ihren Vorstellungen ist; denn Ihr erkennbares Selbstbewusstsein unterscheidet sich von dem inneren. Weisheit, auch Religion, helfen Ihnen, diesbez. zufrieden zu werden, ebenfalls der Rat gute Freunde. Setzen Sie auf Disziplin und Strukturierung im Leben und das in Ihnen veranlagte Gerechtigkeitsempfinden, sowie auf Ihre Intuition! Jupiterjahr/Mittwoch vorm. Die Tagesenergie Ihres Geburtstages hat viel mit Kommunikation zu tun, d.h., dass Ihnen diese Fähigkeiten (Schreiben, Übermitteln, Reden, Vortragen...) in die Wiege gelegt sind. Sie werden das ganze Leben lang nach Ihrer Identität suchen, viel ausprobieren, mit oder ohne Erfolg. Aus Fehlern lernen Sie, dennoch wird es viele Veränderungen geben, auch in Ihrer Gesundheit. Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst, lesen Sie viel und holen Sie sich Rat bei kompetenten Menschen. Auch die Be-

schäftigung im künstlerischen Bereich hilft zu mehr Stetigkeit, ein praktischer Lebensplan auch. Jupiterjahr/Mittwoch nachm. Sie sind ein Mensch, der klar ausdrückt, was er will. Ähnlich verfolgen Sie auch Ihre Lebensziele, zielstrebig, lassen sich kaum beeinflussen/manipulieren, sind wissberierig und in gewisser Hinsicht auch mutig. Arbeit und Pflichten haben einen hohen Stellenwert. Führungs-/Organisationstätigkeiten liegen Ihnen. Bez. von Familientraditionen und -Regeln sind Sie eher ein Kontrahent und stellen vieles in Frage. Künstlerisch sind Sie zu etlichem veranlagt, was Ihrem Lebensplan auch sehr dienlich ist. Ihr Streben nach schönen Dingen und Genuss kann zuweilen in Extremen gelebt werden. Deshalb kümmern Sie sich eher um Ihre Ideale, um zu mehr innerer Ausgeglichenheit zu kommen. Mehr Respekt den Gefühlen anderer Menschen gegenüber hilft sehr, um Verantwortung im beruflichen und sozialen Bereich richtig auszuüben. Ausreichend Schlaf und ausgewogene Ernährung verhelfen zur eigenen Ausgewogenheit. Jupiterjahr/Donnerstag Der Donnerstag ist „Jupitertag“; dazu das Jupiterjahr ... also viel Energie dieses „Glücksplaneten.“ Sie besitzen große Überzeugungskraft, was die eigenen Pläne betrifft, und können diese gut anderen

Menschen präsentieren und erklären. So sind gute Führungseigenschaften Ihr eigen, wie auch Organisationstalent und Konzentration auf das Wesentliche. Ausbildung, lebenslanges Lernen und Pflichtbewußtsein stehen weit vorn im Wert, Ethik, Moral und Gerechtigkeit auch! Emotional gespannte Situationen führen bei Ihnen leicht zu Konflikten. Bleiben Sie bei Ihren Plänen, aber bitte mit etwas mehr Kompromissbereitschaft, und mit emotionaler Offenheit bez. der Bedürfnisse anderer Menschen. Das hilft auch Ihnen bez. Ihr eigenen Sensibilität. Jupiterjahr/Freitag Einerseits haben Sie tolle Veranlagungen bzw. Neigungen in den Bereichen Musik und Kunst, Harmonie, Ästhetik und sind ein kreativer Mensch; andererseits haben Sie auch einen ausgeprägten Sinn für Pflicht, Disziplin, Verantwortung, Strukturen. Diese beiden Gegensätze können nur friedlich in eine Koexistenz gebracht werden, wenn Herz und Verstand miteinander in Einklang sind. Das ist also Ihre Lebensaufgabe. Da für Sie nicht das Mittelmaß, sondern eher die Extreme relevant sind, könnte es Probleme geben, die Balance zu finden. Nutzen Sie Ihre Anlagen zur Kommunikation, Gerechtigkeit und Analyse dazu. Zu weisen Entscheidungen hören Sie immer auf Ihre Intuition und haben Sie Geduld. ■

# Liebe Kunden!

Zum Rolandfest haben wir für Sie am Sonntag bis 17 Uhr geöffnet!  
Freistände bei schönem Wetter natürlich vor dem Geschäft!

Liebe Neukunden!  
Exklusiv für Sie:

Sichern Sie sich  
Ihre persönlichen  
VIP-Vorteile!

**JETZT GROSSER  
RÄUMUNGSVERKAUF  
WEGEN INVENTUR**

bis zu

**73%**  
REDUZIERT

Reduzierungen in allen Abteilungen!

**VIELES  
MUSS  
RAUS!**

Kommen Sie ins

**Modehaus Rehbein** zu

Treffpunkt **MODE**

Schloßstr. 109 in Calbe



**Gottesdienste – evangelisch**

22.06. 10 Uhr	St. Laurentii Gottesdienst m. Abendmahl	14 Uhr	Trabitz Gottesdienst
13 Uhr	Schwarz Gottes- dienst	13.07. 10 Uhr	St. Laurentii Gottesdienst
14 Uhr	Trabitz Gottes- dienst	20.07. 10 Uhr	St. Stephani Gottesdienst m. Abendmahl
29.06. 10 Uhr	St. Stephani Gottesdienst	27.07. 10 Uhr	St. Laurentii Gottesdienst
06.07. 10 Uhr	St. Stephani m. Kindergottesdienst	13 Uhr	Schwarz Gottesdienst
13 Uhr	Schwarz Gottesdienst	14 Uhr	Trabitz Gottesdienst

Ökumenischer Frauenkreis „Triangel“, (Breite 44), 19.30 Uhr, 21.7.

Frauenachmittag (Patensaal), Mittwoch, 14.30 Uhr, 25.6.

Christenlehre (Breite 44), donnerstags, 15 Uhr, 25.6., 3.7.

Junge Gemeinde (Breite 44), freitags, 19.30 Uhr, nach Absprache

Kinderchor donnerstags, 15.45 Uhr, 25.6., 3.7.

**Konzert des Chores „Blue Lake“ USA · 29. Juni, 19.00 Uhr St. Stephani**

**Gottesdienste – katholisch**

Sonntags	10.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 21.06.	15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenburg
Donnerstag, 26.06.	14.30 Uhr	Hl. Messe und Seniorennachmittag
Samstag, 05.07.	15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenburg
Samstag, 12.07.	16.00 Uhr	Hl. Messe im OT Schwarz

Am Sonntag, 22. Juni, finden die Wahlen zum neuen Kirchenvorstand und zum neuen Gemeindeverbandsrat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Pfarrsaal statt.

**Gottesdienste – neuapostolisch**

sonntags	09.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
dienstags	16.00 Uhr	Kinderchor
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst
freitags	16.00 Uhr	Religionsunterricht

Während der Sommerferien finden keine Chorübungsstunden, kein Kinderchor und kein Religionsunterricht statt.

**Besonderes**

27.06.2008	15.00 Uhr	Seniorenchor in Dessau
29.06.2008	10.30 Uhr	Jugendgottesdienst in Dessau
05.07.2008	11.00 Uhr	Spatzenfest (für Kinder der Vorsonntagsschule) in Dessau
03.08.2008	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Bischof in Calbe

**Terrassendächer • Markisen • Klapppläden • Rollläden**



**Bauelemente Landmann**  
Inhaberin: Beatrix Zittel

Bernburger Str. 74  
39240 Calbe/Saale  
Tel. 039291/2435  
Fax 039291/4 9161

Öffnungszeiten:  
MO - FR: 10 - 12 Uhr  
14 - 18 Uhr  
SA: nach Vereinbarung



**Haustüren • Garagentore • Fenster**

Text und Foto H.-E. Gorges

**Wetterdaten**

der Wetterstation Calbe vom Mai 2008



**Niederschläge in Calbe:**

19,5 Liter pro m<sup>2</sup>;  
in Gottesgnaden:  
18,9 Liter pro m<sup>2</sup>;

**Normal für Calbe im Mai sind:**

51,0 Liter pro m<sup>2</sup>.

**Temperaturen:**

Durchschnittstemperatur:  
16,8 °C im Mai 2008;  
15,3 °C im Mai 2007.

**Windgeschwindigkeit:**

Am 28. Mai nach 9 Uhr wurde durch Dieter Steinmetz in Gottesgnaden eine Windgeschwindigkeit von 40,2 km/h = Windstärke 6 gemessen.

**Wetterverlauf:**

Der Mai war zu warm, zu trocken und es gab wieder einmal keine „Eisheilige“. Etwas wurde das Regendefizit durch die hohen Niederschläge im April ausgeglichen, doch das war für die ausgetrockneten Gärten und Äcker kein Trost. Es musste viel künstlich bewässert werden. Langlebige Hochs verhinderten einen nassen Mai, der bekanntlich dem Bauern „Scheuer und Fass“ füllen soll. Im Mai 2007 war es dagegen sehr feucht und es traten vermehrt Gewitter auf.

**Wie war der Mai vor 100 Jahren?**

Nach dem zu kalten und zu niederschlagsreichen April 1908 sehnten sich die Calbenser danach, wie in der damaligen Presse zu lesen war, dass der Mai einen Schlussstrich unter das „ungemütliche Wetter“ und die „flaue Stimmung“ machte und sie nun endlich ihrem beliebten Fahrrad- und Rudersport nachkommen könnten. Während 2008 Ende April die Obstbaumblüte schon zur Hälfte abgeschlossen war, hatte sich 1908 zu diesem Zeitpunkt kaum das erste Grün gezeigt. Die Wünsche der Calbenser wurden erhört, der Mai 1908 gehörte zu den angenehmsten und wärmsten des Jahrhunderts (Auszüge aus der Calbeschen Stadt- und Landzeitung von 1908).

**MONTAG**

Jeden Montag 18.45-20.45 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

**DIENSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum Breite 44**  
Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Stadtbibliothek Schloßstraße 3**  
Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr  
Mo, Mi, und Fr bleibt die Bibliothek geschlossen. Spielnachmittage am Di u. Do finden nicht mehr statt.  
**Stadtverwaltung Calbe**  
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Gruppenstunde der Malteser-Jugend**  
17.30-19.00 Uhr (Arztelhaus)  
**Energieberatung**  
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“**  
**Abwasserverband „Östliche Börde“**,  
Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

**MITTWOCH**

**Hundesportverein Calbe e.V.**  
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenloch)  
**Informations- und Beratungszentrum Breite 44**  
Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr  
**Behindertenverband Calbe e.V.**  
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28  
Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr  
**Sprechstunden Kreismusikschule**  
Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr  
**Treffen SPD Calbe**  
Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr  
jeden **ersten Mittwoch** des Monats  
**Gruppenstunde der Malteser-Jugend**  
17.30-19.00 Uhr (Arztelhaus)

**DONNERSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum**  
Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Stadtbibliothek Schloßstraße 3**  
9-12 und 13-16 Uhr  
**Stadtverwaltung Calbe**  
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr  
Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“**  
**Abwasserverband „Östliche Börde“**,  
Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr  
**Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität**, führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

**FREITAG**

**Jugendfeuerwehr Calbe**  
Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus  
**Schachabteilung der TSG Calbe**  
Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche  
19 Uhr Erwachsene (Gaststätte Nordmann)  
**Ziergeflügel- u. Exotenverein**  
jeden 4. Freitag 19 Uhr, "Evelyns Grillstube"

**SAMSTAG**

**Schützenverein Calbe e.V.**  
9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196  
**Hundesportverein Calbe e.V.**  
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz  
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr  
**THW-Ortsverband Calbe**, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8:00-13:00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

**SONNTAG**

**Heimatstube**, Markt 13  
Öffnungszeiten:  
Mo-Do 8-13 Uhr, So 14-17 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)  
oder 4 02 20 (Herr Klamm)